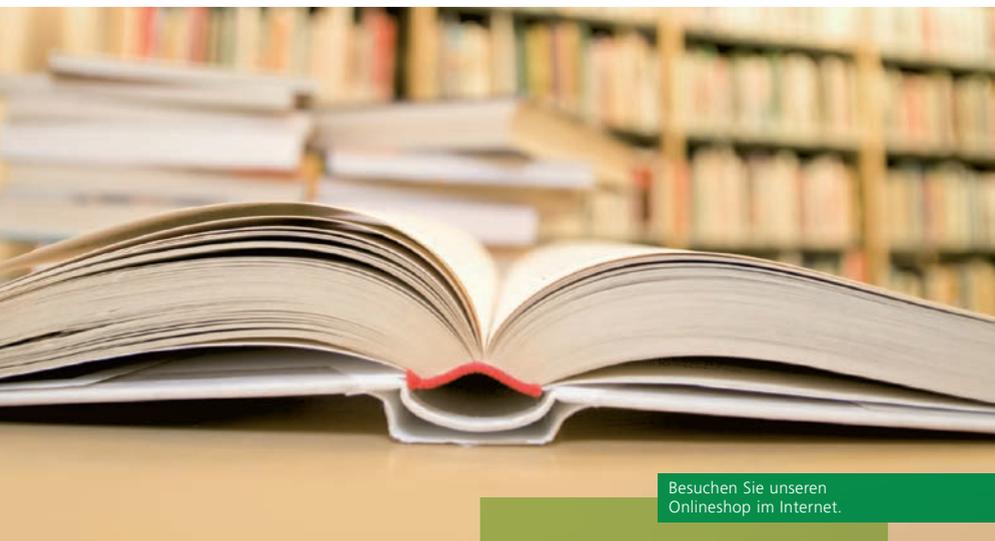




Schulblatt 2017 | Mai





Besuchen Sie unseren
Onlineshop im Internet.

www.lehrmittelverlag.ch

Immer auf dem neuesten Stand

Mit über 2000 Artikeln im Sortiment steht Ihnen eine grosse Auswahl an Lehrmitteln zur Verfügung.

Mit grosser Sorgfalt legen wir auf ein qualitativ hochstehendes Sortiment viel Wert.

Zu allen Fachbereichen finden Sie das passende Lehrmittel für die entsprechende Stufe.

Das Sortiment wird ständig aktualisiert.

Besuchen Sie unseren Onlineshop im Internet und überzeugen Sie sich selbst.

Lehrmittelverlag St.Gallen

Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach
Telefon 071 846 60 90, Fax 071 841 79 94
info@lehrmittelverlag.ch, www.lehrmittelverlag.ch

Der Kantonsrat hat sich in der Aprilsession mit den Schulnoten sowie dem Fremdsprachen- und Instrumentalunterricht in der Volksschule auseinandergesetzt. Im Lehrplanprojekt wird mit dem Abschluss der kantonalen Einführungsveranstaltungen ein zentraler Meilenstein erreicht.

Lehrplan Volksschule: Erreichtes und Bevorstehendes

Die Einführungsarbeiten zum Lehrplan Volksschule befinden sich auf der Zielgeraden. Auf Ende des Schuljahres 2016/17 werden alle Elemente der kantonalen Einführung praktisch umgesetzt sein. Im April haben die letzten rund 1500 Lehrpersonen an den kantonalen Einführungsveranstaltungen «Information Kantonale Rahmenbedingungen AVS» und «Kantonale Weiterbildungsveranstaltung Basisthemen PHSG» zum Lehrplan Volksschule teilgenommen. Nachdem diese in den letzten beiden Jahren bereits von rund 5000 Lehrpersonen besucht wurden, haben sich somit alle der gut 6500 Lehrpersonen mit dem Lehrplan Volksschule auseinandergesetzt. Die Privat- und Sonderschulen werden ebenfalls informiert. In den folgenden vier Jahren werden weitere verbindliche Weiterbildungskurse durchgeführt. Der gedruckte Lehrplan und Informationsbroschüren für Lehrpersonen sowie Eltern liegen der Schule vor den Sommerferien vor.

Ab Vollzug des Lehrplans Volksschule auf das Schuljahr 2017/18 steht dessen Umsetzung im Mittelpunkt. Im Rahmen der lokalen Schulentwicklung vertiefen sich die Schulteams damit. Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Auseinandersetzung werden vor dem Hintergrund des aktuellen Standes in der Schulinheit festgelegt. Den Schulleitungen stehen während der lokalen Einführungsphase Support- und Weiterbildungsmöglichkeiten durch das Amt für Volksschule (AVS) zur Verfügung. Der Abschluss des Projektes ist aus Sicht des AVS auf Sommer 2020 geplant.

Beratung im Kantonsrat

Der Kantonsrat hat sich in der Aprilsession mit unterschiedlichen Aspekten des Volksschulunterrichts – von den Fremdsprachen über die musikalische Bildung bis hin zur Schülerbeurteilung – beschäftigt.

Fremdsprachen in der Volksschule

Frühfranzösisch ist momentan ein rege diskutiertes Thema, so auch im Kanton St.Gallen. Grund für die Diskussion war der Bericht der Regierung zu den Fremdsprachen in der Volksschule. Damit wird gemäss Auftrag eines Postulats die Frage beantwortet, ob die Verschiebung des Französischunterrichts auf die Oberstufe angezeigt ist. Untersuchungen in anderen Kantonen und Ländern sowie eine Befragung von Lehrpersonen, Eltern, Schulleitungen und Schulträgern im Kanton St.Gallen haben keine Hinweise für eine generelle Überforderung der Schülerinnen und Schüler durch das Erlernen mehrerer Fremdsprachen geliefert. Zudem wurden bereits Massnahmen ergriffen, um den Französischunterricht zu stärken und die Qualität zu sichern. Dazu gehören das neue, fortschrittliche Lehrmittel «dis donc!», verbindlicher Halbklassenunterricht ab Klassengrösse 20 sowie obligatorische Weiterbildungsmodulare für das neue Lehrmittel und für die moderne Fremdsprachendidaktik.

Vor diesem Hintergrund ist aus Sicht der Regierung kein Handlungsbedarf in Bezug auf die Fremdsprachenstrategie im Kanton St.Gallen – Englischunterricht ab der 3. Primarklasse, Französischunterricht ab der 5. Primarklasse – angezeigt. Der Kantonsrat hat sich diesem Standpunkt angeschlossen. Zur Stärkung des Französischunterrichts schlägt er vor, den Sprachtausch zu fördern.

Verankerung des Instrumentalunterrichts

In der Bundesverfassung ist seit dem Jahr 2012 in Art. 67a verankert, dass Bund und Kantone die musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen fördern. Im Jahr 2015 ist die Regierung vom Kantonsrat beauftragt worden, ihm eine Vorlage zur Umsetzung dieses Artikels im Kanton St.Gallen zu unterbreiten. Wie die Regierung in ihrer Botschaft zum XVII. Nachtrag des Volksschulgesetzes erläutert, braucht es keine Stärkung der musikalischen Bildung

im Schulunterricht. Sie schlägt jedoch vor, den freiwilligen Instrumental- und Vokalunterricht als Angebotspflicht im Volksschulgesetz und im Mittelschulgesetz zu verankern. Der Kantonsrat teilt diese Auffassung und hat in erster Lesung die Schaffung entsprechender gesetzlicher Bestimmungen beschlossen.

Schülerbeurteilung

Mit der Motion «Schülerbeurteilung durch Noten im Volksschulgesetz verankern» wurde die Regierung im Jahr 2015 vom Kantonsrat dazu aufgefordert, gesetzlich festzuhalten, dass die Leistungsbeurteilung in der Volksschule auch inskünftig mit Noten erfolgen muss. Mit dem XVIII. Nachtrag zum Volksschulgesetz ist die Regierung diesem Auftrag nachgekommen. Der Kantonsrat hat dem Vorschlag in erster Lesung zugestimmt, so dass inskünftig die Leistung der Schülerinnen und Schüler je Unterrichtsbereich mit ganzen und halben Noten im Zeugnis beurteilt werden. Stimmt der Kantonsrat diesen Anträgen auch in der Schlussabstimmung anlässlich der Junisession zu, werden das Volksschulgesetz und die Verordnung der Regierung angepasst.

Alexander Kummer

Leiter Amt für Volksschule



Schulentwicklung und Personalführung

Es gehört zu Ihren Leidenschaften, sich mit Themen der Schulentwicklung auseinanderzusetzen und deren Umsetzung mit dem Kollegium zu diskutieren und zu begleiten.

Da unser jetziger Schulleiter eine neue berufliche Herausforderung annehmen wird, sucht die Stadt St.Gallen für die Primarschule Rotmonten-Gerhalde auf Schuljahresbeginn 2017/18 oder nach Vereinbarung

eine Schulleiterin/einen Schulleiter mit einem Führungspensum von 100 Prozent

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- umfassende Personalführung
- Weiterentwicklung der Schulqualität und der Schulhauskultur
- Gestaltung der internen Organisation und Administration
- Öffentlichkeitsarbeit für die Primarschule Rotmonten-Gerhalde
- Mitarbeit im Team der Schulleiterinnen und Schulleiter der Stadt St.Gallen

Für diese Kaderposition suchen wir eine Persönlichkeit, die:

- als Schulleiterin oder Schulleiter ausgebildet ist oder eine adäquate Führungsausbildung absolviert hat
- sich als erfahrene Führungspersönlichkeit auszeichnet
- Unterrichtserfahrung nachweisen kann
- Schulentwicklungsprojekte initiiert, innovative Ideen aufnimmt und gemeinsam mit dem Team erfolgreich umsetzen kann
- sich mit bildungspolitischen Fragen auseinandersetzt
- mit dem Kollegium einen wertschätzenden Umgang pflegt
- auch unter Belastung die Übersicht und den Humor nicht verliert
- Freude am Organisieren und am Planen hat

Als künftige Schulleitungsperson erwarten Sie:

- 460 Kinder in 16 Primarklassen und 6 dezentralen Kindergärten
- ein motiviertes und engagiertes Kollegium von 57 Lehrpersonen
- die Unterstützung durch eine Schulhausleitung und eine Sekretärin vor Ort
- die Begleitung bei der Einführung in das neue Amt
- eine bewährte Zusammenarbeit mit dem Mittagstisch und der nachschulischen Betreuung

Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an den städtischen und kantonalen Vorgaben.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Claudia Herold, Abteilungsleiterin Schulen der Stadt St.Gallen, Tel. 071 224 64 38. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis am 21. Mai 2017 an: Dienststelle Schule und Musik, Personaladministration, Postfach, Neugasse 25, 9004 St.Gallen, oder personaladministration@stadt.sg.ch.

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Inhalt

Informationen

Aktuelles aus dem Erziehungsrat	354
Der Erziehungsrat hat gewählt	356

Volksschule

Ein neues Zeugnis für die Volksschule	358
Lehrmittel Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) – Mitarbeitende für Einschätzung gesucht	360
«Typewriter» – Schreiben auf der Tastatur	361
Just film it!	362

Weiterbildung Schule

Weiterbildung ERG Schule – Fokus Ethik und Religionen	363
Ostschweizerische Kurse für Gemeinde- und Schulbibliotheken 2017	364
Sommerkurse swch.ch 2017 in St.Gallen	
Die Kantonsschule am Burggraben als Kurszentrum	366

Lehrmittelverlag

Neue Lehrmittel im Sortiment	369
-------------------------------------	------------

Regionale Didaktische Zentren

Neuste Informationen aus den Zentren	372
RDZ Gossau	372
RDZ Rapperswil-Jona	375
RDZ Rorschach	377
RDZ Sargans	379
RDZ Wattwil	381

Berufsbildung

Öffentliche Kurse – Handwerken und sich weiterentwickeln **384**

Sport

Mit Klasse in den Schnee **386**

Verschiedenes

ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit **388**

MAZ – Die Schweizer Journalistenschule **389**

x-hoch-herz **389**

Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon SZ **389**

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Öffentliche Volksschulen **391**

Verschiedene Fachbereiche **402**

Weitere Öffentliche Schulträger **404**

Private Sonderschulen **405**

Privatschulen **408**

Ausserkantonale Schulen **409**

→ **Impressum**

Herausgeber und Redaktion: Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, T 058 229 43 83, www.schule.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint monatlich am 15., die Monate Juli und August als Doppelnnummer im August. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 25. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats. **Inseraten- und Abonnementsverwaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, medien. digital und gedruckt, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (cag@cavelti.ch, T 071 388 81 81, F 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 4600 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.– für ein Jahr, Fr. 24.– für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt. **Preis pro Stellenausschreibung:** in der Stellenbörse Fr. 55.–, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

154. Jahrgang

Volksschule

Die ersten Schuljahre im Kanton St.Gallen

Der Erziehungsrat hat das weitere Vorgehen in Bezug auf die Organisation der ersten Schuljahre im Kanton St.Gallen festgelegt. Der Übergang vom Kindergarten zu den ersten Schuljahren wird durch die Schulträger im Kanton unterschiedlich ausgestaltet. Das Sonderpädagogik-Konzept, welches seit dem Schuljahr 2015/16 in Vollzug ist sowie die Weisungen zur Unterrichtsorganisation, Klassenbildung und zum Personalpool in der Volksschule, welche auf das Schuljahr 2017/18 in Vollzug treten, geben den entsprechenden Rahmen vor. Der ab Schuljahr 2017/18 gültige Lehrplan Volksschule stellt ebenfalls eine wichtige Grundlage für den Übergang dar. Zudem besteht seit dem Sommer 2015 die departementsübergreifende Strategie «Frühe Förderung» im Kanton St.Gallen.

Vor diesem Hintergrund erachtet der Erziehungsrat den Erlass eines Konzepts – wie dies vor drei Jahren noch vorgesehen war – nicht mehr als notwendig. Unabhängig von einem spezifischen Konzept hinsichtlich der ersten Schuljahre zeigt sich in der Schulpraxis aber nach wie vor Handlungsbedarf. Einerseits müssen bestehende kantonale Grundlagen und Informationen konsequent an die aktuellen rechtlichen Vorgaben angepasst werden. Andererseits ist der Übergang vom Kindergarten in die Primarschule sowohl für die

Schülerinnen und Schüler wie auch für die Lehrpersonen immer noch mit Herausforderungen verbunden, denen mit Handlungsempfehlungen und Weiterbildungen begegnet werden kann. Mit einer Arbeitsgruppe «Erste Schuljahre» unter der Leitung des Amts für Volksschule und mit Einbezug der Praxis sollen diese Handlungsfelder bearbeitet werden. Es ist vorgesehen, dass die Ergebnisse mit den Vertretungen des Verbandes der Schulleiterinnen und Schulleiter St. Gallen (VLSLG) und des Verbands St.Galler Volksschulträger (SGV) periodisch reflektiert werden. Der Abschluss der Arbeiten ist auf Ende des Schuljahres 2017/18 geplant.

Volksschulzeugnis

Im Oktober 2016 hat der Erziehungsrat festgelegt, auf den Vollzug des Lehrplans Volksschule ab dem Schuljahr 2017/18 das Volksschulzeugnis anzupassen. Nun hat er die Zeugnisdokumentation für die Regelschule und die Sonderschulen erlassen, nachdem er die Zeugnisformulare Ende 2016 den Anspruchsgruppen (Pädagogische Kommissionen, Steuer- und Impulsgruppe Lehrplan Volksschule) vorgelegt hatte. Neben inhaltlichen Anpassungen der Notencodes und der Bilanzierung der Fachleistungen neuer Fächer werden die Zeugnisdokumente graphisch überarbeitet. Zudem hat der Erziehungsrat aufgrund der Rückmeldungen der Anspruchsgruppen entschieden, auf das

1. Semesterzeugnis in der 2. Primarklasse zu verzichten. Mit dem Austausch aller Zeugnis-mappen vom 2. Kindergarten bis zur 1. Oberstufe im Schuljahr 2017/18 kann gewährleistet werden, dass ab dem Schuljahr 2019/20 nur noch neue Zeugnismappen im Umlauf sind. Es ist jedoch darauf zu achten, dass die aussortierten Exemplare möglichst sinnvoll verwertet oder recycelt werden. Der Erziehungsrat hat das Amt für Volksschule deshalb eingeladen, alle Optionen eingehend zu prüfen und dem Erziehungsrat anschliessend Bericht zu erstatten. Die neuen Zeugnisformulare werden im Juni 2017 detailliert vorgestellt, wenn auch die Entscheide des Kantonsrates zum XVIII. Nachtrag zum Volksschulgesetz (Verankerung der Zeugnisnoten im Volksschulgesetz) vorliegen.

Der Erziehungsrat hat gewählt

Der Erziehungsrat hat für die laufende Amtsperiode 2016/2020 folgende Wahlen vorgenommen:

Mittelschulen

Paritätische Aufnahmeprüfungskommission Untergymnasium

- Andrea Huber, Herisau, Kantonsschullehrerin an der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
Sie ersetzt den zurückgetretenen Heinrich Frei.
- Domenico Pulli, Winterthur, Kantonsschullehrer an der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
Er ersetzt den zurückgetretenen Roman Looser.

Paritätische Aufnahmeprüfungskommission Deutsch

- Susanne Schönenberger, Wil, Oberstufenlehrerin phil. I
Sie ersetzt die zurückgetretene Jasmin Wenzinger.

Paritätische Aufnahmeprüfungskommission Französisch

- Rosa Maria Fäh, Stein, Oberstufenlehrerin phil. I
Sie ersetzt den zurückgetretenen Christoph Grzonka.

Mit allen Sinnen lernen und erfahren können

Ihre umsichtige Führung unserer Lehrpersonen und Begleitung der pädagogischen Prozesse ermöglichen den Kindern und Jugendlichen, das Lernen als sinnstiftend zu erfahren.

Für unsere Sonderschule, in der gegen 80 Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlicher Lernbeeinträchtigung auf die spätere Eingliederung in unsere Gesellschaft vorbereitet werden, suchen wir per 1. August 2017 oder nach Vereinbarung Sie als

erfahrene Schulleitungsperson 80 – 100 %

Sie haben Freude daran, Ihre pädagogischen Fähigkeiten in Kombination mit Ihrer Führungskompetenz an unserer Sonderschule einzubringen.

Gute interne wie externe Kommunikation und eine umsichtige und wertschätzende Personalführung sind für Sie selbstverständlich. Zusammen mit dem Leiter des Schulinternats leiten Sie das Sonderschulheim. Sie erfahren bei uns grosszügige Unterstützung durch ein eigenes Sekretariat und für Weiterbildungen.

Sie sind eine begeisterungsfähige Persönlichkeit mit anerkannter Lehrbefähigung für die Volksschule, einem Abschluss in schulischer Heilpädagogik sowie oder sind bereit, diesen zu erwerben. Wenn Sie ausgewiesene Führungserfahrung oder eine abgeschlossene Schulleiterausbildung vorweisen, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Gerne erteilt Ihnen der Pädagogische Institutionsleiter Franz E. Grandits, 071 995 51 51, oder franz.grandits@johanneum.ch weitere Auskunft. Informationen über das Johanneum finden Sie unter www.johanneum.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis am **31. Mai 2017** an: Peter Hofmann, schulpersonal.ch gmbh, Postfach 63, 9403 Goldach, oder an info@schulpersonal.ch. Bewerbungen per E-Mail sind willkommen.

Ein neues Zeugnis für die Volksschule

Aufgrund der neuen Fächer im Lehrplan Volksschule müssen auch die Zeugnisse angepasst werden. Der Erziehungsrat nutzte diese Gelegenheit, die Volksschulzeugnisse grundsätzlich zu überarbeiten. Als Resultat stehen ab dem Sommer 2017 eine neue Zeugnismappe, neue Zeugnisformulare und ein neues Abschlusszertifikat zur Verfügung. Die Neuerungen werden auch im LehrerOffice vollzogen.

Zeugnisformulare und Abschlusszertifikat

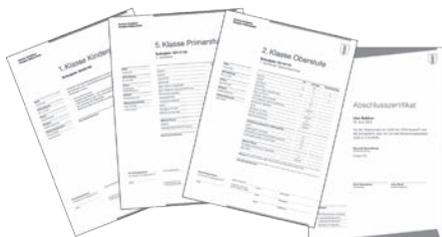
Neben inhaltlichen Anpassungen – wie Notencodes und die Aufnahme neuer Fachbezeichnungen – werden die Zeugnisdokumente graphisch überarbeitet. Als visuelles Gestaltungselement werden die Zeugnisformulare künftig je nach Stufe eine unterschiedliche Farbe tragen (Kindergarten in seeblassblau, Primarschule in weinrot und die Oberstufe in maigrün). Der Kopfbereich wird verschlankt, die Personalinformationen werden in eine ergänzte Seitenspalte aufgenommen und die Gliederung durch die Fachbereiche wird aufgehoben.

Das Abschlusszertifikat wurde rein grafisch überarbeitet, bleibt aber bezüglich Inhalt und Aufbau unverändert.

Die Zeugnisformulare und das Abschlusszertifikat werden ab dem Schuljahr 2017/18 in der gesamten Volksschule eingesetzt.

Zeugnismappe

Mit dem neuen Zeugnisformular wurden auch die Zeugnismappen neu gestaltet. Diese werden bereits im Schuljahr 2017/18 vom 1. Kindergarten bis zur 1. Oberstufe eingesetzt. Um eine Verteilung der Schullaufbahndokumentation auf zwei Mappen zu vermeiden, müssen für diese Klassen die Zeugnisformulare der alten Mappe in die neue übernommen werden. Der Aufwand ist nötig, da nur mit diesem Vorgehen eine möglichst kurze Übergangszeit gewährleistet werden kann. So werden bereits ab dem Schuljahr 2019/20 nur noch neue Zeugnismappen im Umlauf sein. Oberstufenschülerinnen und -schüler, die im Schuljahr 2017/18 die 2. oder 3. Oberstufe besuchen, behalten die grünen Zeugnismappen.



Weitere Informationen und Auslieferung

Über die neuen Zeugnisunterlagen und den geplanten Austausch werden die Schulen im Juni 2017 umfassend informiert. Geplant ist, das neue Zeugnismaterial im November 2017 den Schulen auszuliefern, damit einer erfolgreichen Zeugnisausstellung im Januar 2018 nichts im Wege steht.

LehrerOffice

Veränderungen im Zeugnis bedeuten auch Anpassungen im LehrerOffice. Die Arbeiten zur Anpassung des Programms sind bereits anfangs Jahr aufgenommen worden. Es gilt, die aktualisierte Gestaltung, die neuen Fachbezeichnungen und die vom Erziehungsrat festgelegte Beurteilung der Fächer (siehe dazu Schulblatt Februar 2017) im LehrerOffice zu verankern. Bereits möglich ist es, das neue Schuljahr mit den aktualisierten Fächerlisten zu eröffnen. Im Herbst 2017 wird LehrerOffice fertig angepasst sein, damit auch die neuen Zeugnisformulare, das Abschlusszertifikat und das Deckblatt gedruckt werden können.

LehrerOffice steht neu auch den Sonderschulen zur Verfügung. Es wird empfohlen, für den Druck der offiziellen Zeugnisdokumentationen das Programm zu nutzen

Lehrmittel Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) – Mitarbeitende für Einschätzung gesucht

Die Arbeitsgruppe Lehrmittel prüft in Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Kommissionen das Lehrmittelsortiment für die Volksschule im Kanton St.Gallen. Im Hinblick auf den Lehrplan Volksschule setzt die Arbeitsgruppe einen Schwerpunkt im Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft. Im Laufe dieser Abklärungen werden für die Oberstufe im Fachbereich RZG folgende Lehrmittel eingeschätzt:

«Zeitreise», «Durchblick», «Gesellschaften im Wandel», «Weltsicht» und «Diercke Geografie». Im ersten Quartal des Schuljahres 2017/18 findet ein Einführungsnachmittag durch Autoren und Redakteure der Verlage statt. Danach werden einige Kapitel aus den verschiedenen Lehrmitteln ausgetestet. Mittels eines Online-Tools werden kriterienorientiert Rückmeldungen zum Lehrmittel gesammelt und zusammengefasst. An einem weiteren Treffen werden ergänzende Perspektiven diskutiert und die vorhandenen Rückmeldungen ausgewertet.

Für die Einschätzung suchen wir engagierte Lehrpersonen der Sekundarstufe I, welche auf der Oberstufe das Fach RZG unterrichten.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten die Arbeit der Lehrmittelkoordination unterstützen und mitgestalten, dann setzen Sie sich bis 30. Juni 2017 mit Stefan Wehrle, Leiter Arbeitsgruppe Lehrmittel, in Verbindung.

→ **Kontakt**

s.wehrle@sg.ch oder T 058 229 74 31



Für die Einführung des Tastaturschreibens steht mit «Typewriter» ab Schuljahr 2017/18 ein webbasiertes Lehrmittel mit dem Status «empfohlen» ab der 3. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe im Fachbereich Deutsch zur Verfügung. Die kantonale Version des Lernprogramms «Typewriter» steht ab Juni 2017 bereit. St.Galler Schulen erhalten einen kostenlosen Zugang zum Lernprogramm mittels Lizenzschlüssel. Ein Leitfaden für die Umsetzung im Unterricht und mit Hinweisen zum konkreten Einsatz des Lernprogramms kann auf der Webseite des Kantons heruntergeladen werden. Der Lizenzschlüssel wird den Schulleitungen bis Ende Mai 2017 bekanntgeben.

Anfang Mai wurden bereits Compi-Treff Leitende aus allen Regionen im Einsatz von «Typewriter» geschult. Erste Kurse werden noch vor den Sommerferien in den Regionalen Didaktischen Zentren (RDZ) angeboten werden. Bitte beachten Sie dazu die Ausschreibungen der RDZ. Weitere Kurse folgen im Weiterbildungsprogramm 2018. Zudem ist ein Online-Kurs in Bearbeitung, der in der zweiten Hälfte des laufenden Jahres zur Verfügung stehen sollte.

Empfohlener Einsatz von «Typewriter»:

- ab 3. Primarklasse: Einführung ins Tastaturschreiben und systematisches Üben
- Oberstufe: Automatisieren des Tastaturschreibens durch regelmässige Anwendung sowie bei Bedarf weiterhin systematisches Üben

→ **Links**

www.schule.sg.ch › Volksschule › Unterricht › Lehrmittel › Sprachen Deutsch

<http://sg.typewriter.ch>

www.typewriter.ch (Einsicht in Konzeption und Inhalte des Programms)



Neue Medien, Kreativität und Neugier für Umweltforschung: Mit diesem Power-Trio können Mädchen und Knaben zwischen 12 und 18 Jahren ihr Glück bei dem nationalen Videowettbewerb der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL versuchen. Die besten Clips werden beim «Global Eco Film Festival» präsentiert und mit Preisen von bis zu Fr. 800.– dotiert.

Die Teilnahme an diesem Wettbewerb versteht sich primär als Freizeit-Aktivität für Jugendliche, verursacht also prinzipiell keinen Aufwand für die Lehrpersonen. Eine Teilnahme im Rahmen des Unterrichts bzw. einer ausser-schulischen Organisation ist jedoch ebenfalls möglich. Ob dabei ein Animationsfilm, eine Reportage, ein Mini-Spielfilm oder ein Interview entsteht ist egal – Hauptsache, das eingereichte Video ist spannend und behandelt eine Frage oder News aus der Wissensplattform der WSL. Wer darauf kein motivierendes Thema für seinen Videoclip findet, kann ein neues vorschlagen. Jugendliche können alleine oder in Gruppen von bis zu vier Personen mitmachen. Ihre Filme reichen sie vor dem 6. August 2017 ein. Dank der Unterstützung von verschiedenen Unternehmen winken den

Gewinnerinnen und Gewinnern attraktive Preise. Die zwei besten Filme werden im September am «Global Eco Film Festival» in Zürich gezeigt. Der Wettbewerb ist mit Gutscheinen, Sachpreisen oder Geldpreisen im Wert von bis zu Fr. 800.– dotiert. Beim «Global Eco Film Festival» werden zwei Tage lang Filme zu Wissenschaft, Natur und Umwelt öffentlich präsentiert sowie Podiumsdiskussionen mit Regisseuren und Dokumentarfilmern geführt.

Fachstelle Umweltbildung

Ursula Wunder Novotny

ursula.wunder@phsg.ch

→ **Links**

www.wsl-junior.ch (Wissensplattform der WSL)

http://www.wsl.ch/medien/news/Videowettbewerb/index_DE



Vor und nach den Sommerferien werden Kurzurse zu «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» (ERG Schule) angeboten. Die Kurse unterscheiden sich inhaltlich, indem sie je einen anderen Fokus haben: Ethik und Religionen. Die Kurse sind für Lehrpersonen im Zyklus 2 gedacht, welche ab Beginn des Schuljahrs 2017/18 ERG Schule unterrichten.

Kurs «ERG Schule – Fokus Ethik»

Kurs-Nummern/Daten:

4506.1: Mittwoch, 14. Juni 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr

4506.2: Mittwoch, 23. August 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kursleitung: Michael Zahner, PHSG/Dozent NMG, Fachdidaktik Ethik und Religionen

Kursort: Gossau, PHSG

Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 2

Kurs ERG Schule – Fokus Religionen»

Kurs-Nummern/Daten:

4507.1: Mittwoch, 21. Juni 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr

4507.2: Mittwoch, 23. August 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kursleitung: Monika Winter-Pfändler, PHSG/Dozentin NMG, Fachdidaktik Ethik und Religionen

Kursort: Rorschach, PHSG/Mariaberg

Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 2

→ **Anmeldeschluss**

Für die Kurse im Juni: 31. Mai 2017

Für die Kurse im August: 30. Juni 2017

→ **Informationen und Anmeldungen**

Die Kursbeschreibungen sind auf der Homepage zu finden. Anmeldungen erfolgen nach Möglichkeit elektronisch über www.wbs.sg.ch › Weiterbildungsangebote › Kursanmeldung (zuerst nur Stamm-Nummer eingeben, zum Beispiel 4506 und dann erscheint die Auswahl). «ERG Schule wird in der Regel durch die Klassenlehrperson unterrichtet. Volksschullehrpersonen sind berechtigt, dieses Fach zu erteilen» (siehe Rahmenbedingungen für den Unterricht in Ethik, Religionen, Gemeinschaft vom März 2016). Wer keine Berechtigung besitzt, kann mit dem Besuch dieser Weiterbildung keine Unterrichtsberechtigung ableiten.

→ **Kontakt**

Bei Fragen wenden Sie sich an T 058 229 44 45, info.wbs@sg.ch.

→ **Link**

www.wbs.sg.ch

Ostschweizerische Kurse für Gemeinde- und Schulbibliotheken 2017

Das jährliche Weiterbildungsangebot der Kantonsbibliothek St.Gallen trägt den Trends und fachlichen Bedürfnissen von Mitarbeitenden in Schulbibliotheken und kombinierten Gemeinde- und Schulbibliotheken Rechnung. Ab Juni 2017 werden folgende Kurse für Fachpersonen in Gemeinde- und Schulbibliotheken angeboten.

Mittwoch, 7. Juni 2017, 9.00 bis 12.30 Uhr

Praxisseminar:

«Erste Schritte mit der Onleihe»

Dieses Praxisseminar informiert Sie über die Grundlagen der Onleihe. Sie lernen, mit welcher Hard- und Software Sie die Onleihe nutzen können, welche Formate die verschiedenen eMedien haben und den Zusammenhang zwischen der Nutzbarkeit von eMedien, Adobe ID und der digitalen Rechteverwaltung (DRM). Im praktischen Teil richten Sie einen Computer ein, um diesen für die Onleihe zu nutzen. Sie leihen eBooks aus und nutzen diese. Zum Schluss können Sie noch alle offenen Fragen stellen.

Leitung: Asita Krebs, Kenny Jenkins, SBD.
bibliotheksservice ag

Ort: Bibliothek Hauptpost, Schulungsraum,
Gutenbergstrasse 2, 9000 St.Gallen

Montag, 26. Juni 2017, 13.30 bis 16.45 Uhr

«Mit Actionbound auf digitale

Bibliotheksrallye».

Bibliothekseinführungen aktivierend gestalten

Das Schulungskonzept der Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Thurgau wurde anhand der Rockenbach-Methode umgestaltet. Es wird gezeigt, wie diese Methode dem eigenen Konzept angepasst werden konnte und welche Erfahrungen damit gemacht wurden. In einem Workshop werden die Grundlagen der kostenlosen App Actionbound und des zugehörigen Editors vermittelt. Die Teilnehmenden können nach dem Kurs für ihre eigene Bibliothek eine digitale Schnitzeljagd mit Actionbound einrichten und damit Bibliotheksbenutzende mit aktivierenden Methoden schulen. Anhand einer virtuellen Führung durch die Bibliothek Hauptpost lernen die Teilnehmenden das Tool/die App «Actionbound» kennen.

Leitung: Cynthia Lengler, IuD Spezialistin,
Bibliothek der PH Thurgau, Mitverantwortliche für Schulungen und Führungen

Ort: Bibliothek Hauptpost, Schulungsraum,
Gutenbergstrasse 2, 9000 St.Gallen

Donnerstag, 17. August 2017,
9.00 bis 16.45 Uhr

Auffallend schöne Flyer – Gestaltungstricks für Bibliotheken

Wie können Sie mit einfachen Mitteln einen gelungenen Flyer erstellen? Roland Stieger führt Sie kurz und anschaulich in die Grundlagen der Gestaltung ein. Mit Tipps zu Schriften, Farben und Bilder bekommen Sie einen bewussten Blick für Gestaltung. Wie können Sie einen Inhalt richtig strukturiert darstellen? Gute Lesbarkeit, spannende Raumaufteilung und Mut zu Weissraum führt zu Flyern, die nicht schreien, sondern mit Qualität herausstechen. Mit diesen Tricks und Tipps gestalten Sie nach dem Kurs einfache Flyer gut selbst.

Leitung: Roland Stieger, TGG Hafen, Senn, Stieger (Grafikdesigner St.Gallen)

Ort: Bibliothek Hauptpost, Schulungsraum, Gutenbergstrasse 2, 9000 St.Gallen

Montag, 11. September 2017,
9.00 bis 12.30 Uhr

«App» in die Bibliothek (Fokus Zwei- bis Fünfjährige)

Tauchen Sie ein in die Welt von Fiete, Milli und Emma! Apps spielen in unserem Alltag zunehmend eine wichtige Rolle sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder und Jugendliche. Kinderapps gibt es mittlerweile unzählige, wobei bezüglich der Qualität grosse Unterschiede bestehen. Ob Kinderapps für Zweijährige sinnvoll sind, ist sehr umstritten. Dennoch bieten bereits verschiedene Bibliotheken in irgendeiner Weise Kinderapps an. Im Kurs stellt Ihnen Christine Lehmann das von ihr entwickelte Angebot der Kantonsbibliothek Thurgau «App in die Bibliothek für Kinder von zwei bis acht Jahren» vor.

Sie erhalten einen Überblick über Angebote anderer Bibliotheken sowie eine Einschätzung zum Potenzial digitaler Medien – inklusive ihrer Nachteile und Risiken. Im praktischen Teil lernen Sie verschiedene Kinderbuch-Apps

kennen und erarbeiten gemeinsam Kriterien zur Bewertung von Apps. Anschliessend werden Sie anhand dieser das Angebot der Kantonsbibliothek TG überprüfen.

Leitung: Christine Lehmann, Fachreferentin für Kinder- und Jugendmedien in der Kantonsbibliothek Thurgau

Ort: Kantonsbibliothek Thurgau, Frauenfeld

Montag, 20. November 2017,
9.00 bis 16.45 Uhr

«Literaturvermittlung trifft Lehrplan 21». Ideen, wie Bilderbücher im neuen Lehrplan eingesetzt werden können

In einer Leseanimation werden ganz viele Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 angesprochen, angeregt und vertieft. Im ersten Teil werden erprobte Animationen vorgestellt und ausprobiert. Im zweiten Teil werden in Kleingruppen Aufgabenstellungen für eigene literale Projekte erarbeitet. An einem Beispiel wird genau aufgezeigt, wann welche Kompetenz aus dem Lehrplan geübt wird. Zum Kurs gehört eine kurze Einführung ins dialogische Lesen und auch neue Medien werden thematisiert.

Leitung: Susi Fux, Lesenimatorin SIKJM,

Puppenspielerin, Kulturschaffende

Ort: Bibliothek Hauptpost, Schulungsraum, Gutenbergstrasse 2, 9000 St.Gallen

→ Kontakt und Anmeldung

Paula Looser, Kantonsbibliothek Vadiana,

Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen,

T 058 229 09 94, paula.looser@sg.ch

→ Link

<https://kanton.sg/ostschweizerischebibliothekskurse>

Vom 10. bis 21. Juli 2017 finden die Sommerkurse von swch.ch in der Stadt St.Gallen statt. Bereits sind über 1500 Lehrpersonen angemeldet; in einigen der rund 100 Kurse hat es noch freie Plätze. Mit der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen steht während den ersten beiden Sommerferienwochen ein hervorragendes Kurszentrum bereit, wo auch die meisten Kurse durchgeführt werden. Die traditionsreiche «Kanti» liegt zentral und bestens erreichbar angrenzend an die historische Altstadt von St.Gallen.

Titus Rüegg ist Mitglied des lokalen Organisationskomitees und als Leiter Hausdienst der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Bereitstellung der Infrastruktur in der Kanti zuständig. Alan Schmid, Leiter Personal und Recht auf der Dienststelle Schule und Musik der Stadt St.Gallen, hat ihn über diesen Grossanlass befragt:



Alan Schmid (AS): Herr Rüegg, sehe ich das richtig, dass jetzt – rund zwei Monate vor den Sommerkursen – die Vorbereitungen auf vollen Touren laufen?

Titus Rüegg (TR): Eigentlich begann die Planung vor gut zwei Jahren, aber für mich ist jetzt wirklich die wichtigste Zeit. Die grösste Herausforderung ist sicher, dass aufgrund der Bedürfnisse der Kursleitenden die passenden Zimmer zugeteilt werden müssen.

AS: Was bereitet Ihnen in der Vorausschau die meisten Sorgen?

TR: Sorgen habe ich eigentlich keine. Sicher wird es noch den einen oder anderen kurzfristigen Wunsch geben, aber grundsätzlich bin ich sehr zuversichtlich, dass alles perfekt klappen wird. Meine Zuversicht wird noch dadurch bekräftigt, dass in der zweiten Frühlingferienwoche die Basisthementage zur Einführung des Lehrplans 21 erfolgreich bei uns über die Bühne gingen. Sowohl die Kursräume als auch die Abläufe in der Mensa haben diese Hauptprobe unter realistischen Bedingungen aus meiner Sicht bestens bestanden.

AS: Wie viele Kurse werden in der Kanti stattfinden?

TR: Es ist vorgesehen, dass die Mehrheit der Kurse in der Kanti durchgeführt wird. Das sind in der ersten Woche rund 60, in der zweiten Woche zwischen 40

und 50 Kurse. Einige Kurse mit speziellen Bedürfnissen – sei es an die Raumgrösse oder an die Ausstattung – finden in städtischen Schulhäusern statt. Das sind beispielsweise Werkkurse mit Holz und Metall oder Kurse für Musik und Bewegung.

AS: Was können die Kursteilnehmenden in der Kanti erwarten?

TR: Die Kantonsschule verfügt über ein grosszügiges Raumangebot mit einer hervorragenden, modernen Technikausrüstung und einer leistungsfähigen Mensa. Der Hausdienst, die Informatiker und das Personal der Mensa setzen alles daran, den Kursteilnehmenden und den Kursleitenden einen Top-Service zu bieten. Unsere Gäste sollen sich wohl fühlen und einen guten Eindruck mit nach Hause nehmen.

AS: Als Leiter Hausdienst werden Sie in diesen ersten beiden Sommerferienwochen gefordert sein. Gibt es anschliessend trotzdem noch Zeit für wirkliche Ferien?

TR: Für den Sommer habe ich keine Ferien geplant. Meine Frau und ich freuen uns auf den September/Oktober und auf rund vier Wochen in Australien.

AS: Herr Rüegg, ich bedanke mich für das Gespräch und wünsche Ihnen und Ihren Mitarbeitenden gutes Gelingen für die Sommerkurse 2017.

Empfehlenswerte Sommerkurse mit freien Plätzen

Kurs 102

10. bis 13. Juli 2017

Kooperative Schulführung Modul 1: Gestalten Sie die Unterrichtsentwicklung aktiv mit.

Kurs 108

17. bis 18. Juli 2017

Das Denken und Handeln steuern – exekutive Funktionen fördern: Setzen Sie Ihre Fördermöglichkeiten gekonnt ein.

Kurs 115

17. bis 19. Juli 2017

Gesund bleiben – Achtsamkeit im Lehrberuf: Fördern Sie Ihre Gesundheit ebenso wie die Konzentration Ihrer Lernenden.

Kurs 121

12. bis 14. Juli 2017

Mut zum Spiel im Schulalltag: Spannender Input zur Bedeutung des Spielens für das Lernen

Kurs 140

20. bis 21. Juli 2017

Buben – eine Herausforderung für Frauen im Schulalltag: Besondere Aspekte schulischer Bubenarbeit für Lehrerinnen

Kurs 404

17. bis 18. Juli 2017

Wetter – Klima – Wetterstation Säntis: Eine Einführung in das Thema Wetter und Klima

Kurs 712

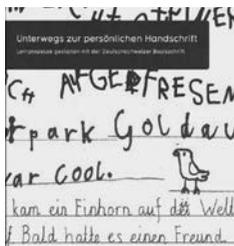
10. bis 13. Juli 2017

Grünholz schnitzen: Schnitzen lernen ohne Werkstatt

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahmen von Lehrpersonen aus dem Kanton St.Gallen!

→ **Link**

www.swch.ch



1. bis 4. Primarstufe

Unterwegs zur persönlichen Handschrift

Bereits mit dem Titel des vorliegenden Lehrmittels «Unterwegs zur persönlichen Handschrift» wird das heutige grundlegende Verständnis des Schrifterwerbs aufgezeigt: Kinder sollen aus der Schrift, die sie während der ersten Schuljahre lernen, ihre persönliche Schrift entwickeln. Eine persönliche Handschrift muss nach wie vor dem Anspruch der Leslichkeit und der Geläufigkeit genügen. Viele Schreiberinnen und Schreiber, die geläufig und leserlich schreiben, verbinden Buchstaben dort, wo sich dies aus der Schreibbewegung ergibt, ohne dass die Eindeutigkeit der Schriftzeichen (Buchstaben) darunter leidet.

Das Lehrmittel enthält:

- Broschüre Grundlagen
- Broschüre «Mit Fantasie zur Schrift» für Basisstufe und Kindergarten
- Broschüre Basisstufe und 1./2. Klasse
- Broschüre 3./4. Klasse
- Broschüre 5./6. Klasse
- Arbeitsblätter, Werkstatt

→ **Ordner für Lehrpersonen**

Ausgabe 2017

Ringbuch mit fünf Broschüren
farbig illustriert, geheftet

Arbeitsblätter

1 CD-ROM

1 Massstab 30 cm

Artikel-Nummer 29200, Schulpreis Fr. 59.–

(Preis für Private Fr. 78.60)

→ **Arbeitsheft 2. Klasse**

Ausgabe 2016

26 Seiten, A4 quer

farbig illustriert, Spiralbindung

Artikel-Nummer 29202, Schulpreis Fr. 6.90

(Preis für Private Fr. 9.20)

→ **Arbeitsheft 3. und 4. Klasse ***

Ausgabe 2016

36 Seiten, A4 quer

farbig illustriert, Spiralbindung

Artikel-Nummer 29203, Schulpreis Fr. 8.40

(Preis für Private Fr. 11.20)

*Erst ab Schuljahr 2018/19 zu Lasten Kanton

→ **Masstab Basisschrift ***

Ausgabe 2016

Set à zehn Exemplare

flexibel, unzerbrechlich

Masseinteilung in mm

Kunststoff 30 cm

Artikel-Nummer 29205, Schulpreis Fr. 12.–

(Preis für Private Fr. 16.–)

*Geht zulasten Schulträger

→ **Hinweis**

«Unterwegs zur persönlichen Handschrift» ist ab der 1. Klasse ein empfohlenes Lehrmittel. Das Arbeitsheft für die 3. und 4. Klasse wird erst ab Schuljahr 2018/19 zulasten des Kantons abgegeben.

Detaillinformationen erhalten Sie über unseren Onlineshop www.lehrmittelverlag.ch.

Wie bei allen obligatorischen und empfohlenen Lehrmitteln, müssen Bestellungen über die Lehrmittelverwalterin bzw. den Lehrmittelverwalter zusammengefasst pro Schulhaus erfolgen.

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (LV Luzern) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

www.lehrmittelverlag.ch



2. Oberstufe

Zeitreise 2

«Zeitreise», das neue, wegweisende Lehrwerk für historisches Lernen:

- begeistert durch Verständlichkeit und Anschaulichkeit der Texte und Materialien
- motiviert die Schülerinnen und Schüler für Geschichte und Politik
- Überzeugt durch das kompetenzorientierte Aufgabenkonzept
- bietet ein vielfältiges Angebot zur Differenzierung
- wurde auf seine Praxistauglichkeit erprobt
- entspricht in der Ausrichtung und der Kompetenzorientierung dem Lehrplan 21

Diese Themen begleiten Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler in Band 2 für die 2. Oberstufe:

- Leben mit technischen Revolutionen
- Imperialismus und Erster Weltkrieg
- Europa zwischen Demokratie und Diktatur
- Der Zweite Weltkrieg und die Schweiz

Downloads und die Möglichkeit, kostenlose Plakate zu bestellen, erhalten Sie beim herstellenden Verlag Klett und Balmer.

Der Begleitband erscheint in Kürze. Sie haben bereits die Möglichkeit zu bestellen. Wir werden den Band so bald als möglich liefern.

- Hinweise zur Arbeit mit den Materialien
- Vier Themeneinheiten
- Hinweise für das Lösen der Aufgaben
- Methodenglossar
- Begriffsglossar
- Register

→ **Schülerbuch**

Ausgabe 2017

168 Seiten, 20 × 26,5 cm

farbig illustriert, gebunden

Artikel-Nummer 16781, Schulpreis Fr. 34.–

(Preis für Private Fr. 34.–)

→ **Schülerbuch – Digitale Ausgabe**

Ausgabe 2017

Einzellizenz

Log-in-Daten zur Onlinefassung

für Präsentationszwecke (kein Download)

Laufzeit zehn Jahre

Artikel-Nummer 16789, Schulpreis Fr. 38.–

(Preis für Private Fr. 38.–)

→ **Begleitband**

Ausgabe 2017

131 Seiten, A4

farbig illustriert, gelocht

Blockleimung

Artikel-Nummer 16780, Schulpreis Fr. 75.–

(Preis für Private Fr. 75.–)

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (Klett und Balmer) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

www.lehrmittelverlag.ch

Hinweise für Bestellungen

Die Schulpreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 7,50 verrechnet.

→ **Schriftlich per Post, Fax oder Mail**

Lehrmittelverlag St.Gallen, Washingtonstrasse 34,
Postfach, 9401 Rorschach, F 071 841 79 94,
info@lehrmittelverlag.ch

→ **Onlineshop**

www.lehrmittelverlag.ch



Freude am Gestalten

Specksteinkurs in Filisur vom
16.bis 22.7.2017

Wir holen die Steine im Steinbruch
am Oberalp und bearbeiten sie im
schattigen Hotelgarten in Filisur.

www.kreativ-steinundfoto.ch



Welche Farben hat der Sommer?

KREATIVES MALEN AM ATLANTIK

*Künstlerische Erlebniswoche
in Westfrankreich*

Montag, 3. Juli – Sonntag, 9. Juli 2017
Montag, 10. Juli – Sonntag, 16. Juli 2017

Infos und Anmeldung:

Sprach- und Kunstatelier
Bea Baumgartner

Multergasse 9, St. Gallen
www.sprachatelier-kunst.ch
076 543 83 55

RDZ Gossau

Lernwerkstatt

**Neues Lernarrangement
«Mit Ecken und Kanten»**



Das Lernarrangement «Mit Ecken und Kanten» orientiert sich am Kompetenzbereich «Form und Raum» im Fachbereich Mathematik. Figuren und Körper sowie deren Eigenschaften und Beziehungen stehen im Zentrum. Es geht aber auch um die Förderung des Raumvorstellungsvermögens. Zentral ist wiederum das forschend entdeckende Lernen.

Drei Bereiche bestimmen das Angebot:

- a) Operieren und Benennen
- b) Erforschen und Argumentieren
- c) Mathematisieren und Darstellen

Im Lernarrangement wird der Kompetenzaufbau über alle drei Zyklen der Volksschule aufgezeigt. Das heisst, die Aufgaben können von Kindergarten bis Oberstufe bearbeitet werden. Für jeden Zyklus stehen farbige Würfelboxen mit unterschiedlichsten Aufgaben bereit.



RDZ Gossau 2017

In einer Geometrie-Ecke kann mit grossen Würfeln ein Formengebilde nachgebaut werden und ein Kubikmeterwürfel lädt zum Experimentieren ein.

→ **Eröffnung Lernarrangement**

Mittwoch, 30. August 2017, 17.00 Uhr
Anmeldungen bitte per E-Mail bis zum 20. August 2017 an unser Sekretariat.

→ **Einführungsveranstaltung für Lehrpersonen**

Mittwoch, 6. September 2017, 14.00 bis 15.30 Uhr

Das neue Lernarrangement kann ab September 2017 bis Juni 2018 im RDZ Gossau besucht werden.

Anmeldungen erreichen uns ab sofort über unser Anmeldeformular auf unserer Homepage www.phsg.ch/rdz oder per E-Mail an rdzgossau@phsg.ch. Weitere Informationen finden Sie ab Mitte Juni 2017 auf unserer Homepage www.phsg.ch/rdz

→ **Informationen und Anmeldung**

rdz.gossau@phsg.ch, T 071 387 55 60

Mit Makerspace in die Zukunft – Informatik be-greifbar erleben

Unser innovatives Angebot Makerspace bildet die ICT-Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 ab und will diese be-greifbar machen anhand von Themen, die in Stationen und in einzelnen Missionen unterteilt sind. Dieses Angebot können wir auch im neuen Schuljahr interessierten Klassen ab der Mittelstufe zur Verfügung stellen. Umfassende Informationen dazu finden sich unter www.digitalewerkstatt.ch. Für Lehrpersonen, welche das neue Angebot mit ihren Schulklassen besuchen möchten, bieten wir Einführungsveranstaltung an.

→ Termine

Neue Einführungstermine für Lehrpersonen werden im Juni-Schulblatt veröffentlicht.

→ Informationen und Anmeldung

rdz.gossau@phsg.ch, T 071 387 55 60

Compi-Treff

Learning Apps / <http://learningapps.org>

Auf dieser Website sind unendlich viele Lernspiele aus sämtlichen Schulfächern zu finden. Alle wurden durch Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrpersonen hergestellt. So können auch wir mit unserer Klasse eigene Lernspiele auf einfache Art und Weise herstellen.

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit oder melden Sie uns, falls Sie keinen haben.

→ Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung: Sandra Rohner

→ Termin

Mittwoch, 17. Mai 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ Anmeldung

bis Mittwoch, 10. Mai 2017, an rdzgossau@phsg.ch
oder T 071 387 55 60

Webtools

Wir lernen, wie Excel für uns rechnet.

Es gibt unterschiedlichste Plattformen, Webseiten und Tools, die unseren Schulalltag grundlegend erweitern können. Eine Auswahl an schulrelevanten Web-Tools werden vorgestellt und ausprobiert. Es soll dabei aufgezeigt werden, wie diese Tools mit einem Mehrwert sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden können.

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit oder melden Sie uns, falls Sie keinen haben.

→ Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung: Andreas Jud

→ Termin

Mittwoch, 7. Juni 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ Anmeldung

bis Mittwoch, 31. Mai 2017, an rdzgossau@phsg.ch
oder T 071 387 55 60

Typewriter – Schreiben auf der Tastatur

Das Schreiben auf der Tastatur wird ab Schuljahr 2017/18 mit dem Vollzug des Lehrplans Volksschule dem Bereich «Schreiben» als Grundfertigkeit zugeordnet. Dazu steht den Schulen im Kanton St.Gallen ab der 3. Klasse das Online-Lernprogramm «Typewriter» zur Verfügung.



An diesem Nachmittag lernen wir das didaktische Konzept und die Handhabung des Programms kennen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen ab 3. Klasse

Leitung: Sandra Rohner

→ **Termin**

Mittwoch, 14. Juni 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 7. Juni 2017,

an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Öffnungszeiten

Sekretariat

Montag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag von 7.45 bis 11.45 Uhr und Mittwochnachmittag von 13.45 bis 17.00 Uhr

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstagvormittag sowie Montag und Mittwochnachmittag.

Für Klassen auf Voranmeldung oder für von Dozenten begleitete Besuche ist das RDZ auch ausserhalb dieser offiziellen Zeiten geöffnet.

→ **Link**

www.phsg.ch · RDZ Gossau

Mediathek

500 000 Ausleihbewegungen in 12 Jahren

Im April 2017 verzeichnete die Mediathek Gossau die 500 000. Ausleihbewegung – 12 Jahre, nachdem sie im Frühjahr 2005 den Betrieb am heutigen Standort aufgenommen hat. Konnten im ersten vollständigen Betriebsjahr 2006 noch gut 17 000 Ausleihbewegungen registriert werden, so stieg die Nutzungskurve in den Folgejahren rasch und markant an, so dass heute von den Mitarbeitenden jährlich rund 70 000 Bewegungen bewältigt werden müssen. Für die erfreuliche Nutzungsentwicklung gibt es verschiedene Gründe: steigende Studieren-

denzahlen, die vielfältigen Tätigkeiten und Aktivitäten der Regionalen Didaktischen Zentren (RDZ), durch welche das Angebot einem immer breiteren Kreis an Lehrpersonen bekanntgemacht wurde sowie natürlich der kontinuierliche Auf- und Ausbau der Medienbestände. Trotz Internet und Digitalisierung kann derzeit noch kein Nachfragerückgang festgestellt werden und die mittelfristigen Prognosen gehen von einer weiterhin grossen Bedeutung physischer Medien für den Volksschulunterricht aus. So darf die Mediathek Gossau optimistisch in die Zukunft blicken und es ist zu hoffen, dass bereits in wenigen Jahren die Millionste Ausleihe gefeiert werden kann.

→ **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr

Vom 25. Mai bis 28. Mai 2017 (Auffahrtsbrücke)

bleibt die Mediathek Gossau geschlossen.

→ **Kontakt**

mediathek@phsg.ch

Medienwerkstatt

Öffnungszeiten und medienpädagogische Beratung

Die Medienwerkstatt Gossau ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.

Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten: Mittwoch: 9.00 bis 17.00 Uhr. Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

Vom 25. Mai bis 28. Mai 2017 (Auffahrtsbrücke) bleibt die Medienwerkstatt Gossau geschlossen.

→ **Kontakt**

medienwerkstatt@phsg.ch

Lernwerkstatt

Ausstellung «Eine neue Klasse»

In der Lernwerkstatt zeigen wir vom 5. Juni bis 31. August 2017 Medien und Materialien, die den Lehrpersonen Anregungen geben, wie sie die ersten Monate mit einer neuen Klasse gestalten und an überfachlichen Kompetenzen arbeiten können. Viele Materialien können direkt ausprobiert werden, andere liegen als Unterrichtsideen zum Mitnehmen bereit.

- Prozesse in der Gruppe verstehen und positiv beeinflussen
- Personale und soziale Kompetenzen fördern
- Das eigene Methodenrepertoire erweitern

Ausserdem präsentieren wir die neue Lernkiste «Überfachliche Kompetenzen», die ab neuem Schuljahr zur Verfügung steht.

Zum Thema der Ausstellung passend findet am 12. Juni 2017 von 17.15 bis 19.15 Uhr ein Referat mit Dr. Dölf Looser zum Thema «Förderung personaler und sozialer Schlüsselkompetenzen der Schüler und Schülerinnen» statt.

→ **Informationen**

www.phsg.ch/rdz

Mediathek

Wasser – ein Thema für alle Stufen Schwimmen und Sinken (ab 2. Klasse bis Mittelstufe)

Mit der Experimentierbox «Schwimmen und Sinken» können viele Fragen beantwortet werden. Schon der griechische Physiker Archimedes fragte sich, wann Körper schwimmen und wann nicht. In abwechslungsreichen Stationen experimentieren Schüler mit verschiedenen Körpern und Materialien und finden heraus, wann Gegenstände schwimmen und wann sie sinken. Dabei entdecken sie physikalische Gesetzmässigkeiten und kommen so dem Prinzip des Archimedes auf die Spur.

«Sprachkompetenz fördern durch Experimentieren» (1. bis 6. Klasse)

Kinder sind begeisterte Forscher und Entdecker. Das «SachSprach-Konzept» verknüpft darum erstmals naturwissenschaftliches Lernen mit sprachlicher Bildung und macht sich Neugier und Forscherdrang der Kleinen zur gezielten Sprachförderung zunutze. «Welche Stoffe lösen sich in Wasser auf? Wie kann sich Wasser verwandeln?»

Zehn Experimente rund um die Löslichkeit von Stoffen in Wasser animieren zum aktiven Erkunden und Entdecken und geben gleichzeitig Sprach- und Schreibenanlässe.

«Wasser» (Oberstufe)

Naturwissenschaften handlungsorientiert: Dieser Band wurde gezielt für den naturwissenschaftlichen, fächerverbindenden Unterricht konzipiert. Er bietet Ihnen eine Fülle an Materialien, die das Phänomen «Wasser» umfassend vermitteln und die biologische, chemische und physikalische Sichtweise miteinander verknüpfen. Sie erhalten komplett ausgearbeitete Unterrichtssequenzen mit Unterrichtsverläufen, didaktischen Hinweisen, Kopiervorlagen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, Folien und Tafelbildern.

Natürlich finden Sie in unserer Mediathek noch mehr Lehrmittel zum Thema Wasser, orientieren Sie sich in unserem Katalog unter dem Schlagwort «Wasser».

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ › RDZ Rapperswil-Jona › Mediathek › Medienkatalog

Veranstaltungen

Yoga für die Schule

Was ist Stress und wie können wir diesen mittels Achtsamkeit und Yoga bewältigen.

Stress ist ein viel benutztes Wort und wir alle wissen anhand der



(Garudasana) Stefan Faust

eigenen Lebenserfahrung, was Stress bedeutet. Aber Stress kann in seiner Entstehung und Auswirkung auf das Körper-Geist-System des Menschen auch präzise erklärt werden. Mittels einer kurzen Präsentation wird in diesem Seminar erklärt, wie Stress entsteht, was dieser mit unseren Körpersystemen (z.B. Herz-/Kreislauf-System, Verdauung usw.) macht und wieso dieser so gefährlich ist, wenn er langfristig kein Ventil findet. Und wir lernen die guten Seiten des Stress kennen und zu unterscheiden zwischen «schlechtem» Di-Stress und «gutem» Eu-Stress. Mit einem kurzen Selbst-Check wird jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer herausfinden, wie hoch ihr Stresslevel ist. Dann lernen wir durch einfache (Yoga-)Körperübungen, Atemtechniken und Achtsamkeitsübungen, wie wir unserem Stress besser begegnen können. Und wir werden sehen, wieso Yoga eines der besten Mittel ist, um Stress abzubauen und zu sich und in die Ruhe zu kommen. Ein kleines Handout zum Thema Stress mit den wichtigsten Konzepten und Massnahmen ist Teil des Kurses.

→ Informationen

Zielgruppe: alle Stufen

Leitung: Stefan Faust, Yoga-, Mediationslehrer und Coach

→ Termin

Mittwoch, 7. Juni 2017, 17.15 bis 19.45 Uhr

→ Anmeldung und Link

bis Mittwoch, 31. Mai 2017

www.phsg.ch › RDZ Rapperswil-Jona › Veranstaltungen/Kurse

Compi-Treff

Datenbanken erstellen

Eine der Kompetenzen im neuen Lehrplan 21 bezieht sich auf das Erfassen von Daten in einer Datenbank. Gemäss Lehrplan 21 sollen die Schülerinnen und Schüler die Daten in dieser Datenbank suchen, strukturieren und automatisiert auswerten können. Während diesem Compi-Treff wollen wir der Frage nachgehen, wie diese Kompetenz am besten erreicht werden kann. Als Hilfsmittel werden vor allem der Medienkompass 2 und die Software Excel eingesetzt.

→ Informationen

Zielgruppe: Mittelstufe, Oberstufe

Leitung: Daniele D'Amaro

→ Termin

Dienstag, 13. Juni 2017, 17.45 bis 19.45 Uhr

→ Anmeldung und Link

bis Dienstag, 6. Juni 2017

www.phsg.ch › RDZ Rapperswil-Jona › Veranstaltungen/Kurse

Das gesamte Jahresprogramm des Compi-Treff finden Sie auf unserer Website.

Öffnungszeiten

Mediathek und Lernwerkstatt

Montag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr durchgehend

Donnerstag, 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag geschlossen

→ Link

www.phsg.ch › RDZ Rapperswil-Jona

RDZ Rorschach

Lernwerkstatt

Lernarrangement

«Bauen – Mit Kraft und Köpfchen»

Bauen im Freien ist angenehmer im Sommerhalbjahr. Das Lernarrangement «Bauen – Mit Kraft und Köpfchen» kann deshalb noch bis September besucht werden. Es ermöglicht den Kindern und Jugendlichen physikalische Grunderfahrungen im aktiven Tun. Wie wäre es, das Schuljahr mit einem Thema, das spezifisch auf den neuen Volksschullehrplan ausgerichtet ist, zu beginnen? Im RDZ erhalten Sie u. a. Hilfen und Unterlagen zur Auseinandersetzung mit dem obligatorischen Inhalt «Hebel».

Öffnungszeiten

Besuche im Lernarrangement: nach Vereinbarung (an allen Halbtagen möglich)

Lernberatung in der Lernwerkstatt: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag je 13.30 bis 17.00 Uhr

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Rorschach



RDZ Rorschach 2017

Einführungskurse für Lehrpersonen

Einführung ins Lernarrangement und in die Unterlagen, um den Klassenbesuch vorzubereiten.

→ **Termine**

Freitag, 5. Mai 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 24. Mai 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

Forscherwerkstatt

Ihre Klasse beschäftigt sich mit den fünf Sinnen, mit Phänomenen in der Mathematik? Die 350 Experimente der Forscherkiste stehen vor Ort zur Verfügung, sodass die Kinder und Jugendlichen sich im Stella Maris während eines halben oder ganzen Tages auf Entdeckungsreise begeben können.

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Rorschach

→ **Termine**

Einführungskurse siehe Forscherkiste

Beratungsgespräch nach Vereinbarung

→ **Informationen und Anmeldung**

rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

Forscherkiste

Seit 2005 steht die «PHSG-Forscherkiste» ganzen Schulhäusern zur Verfügung. In einem Autoanhänger sind über 300 Experimente zu den fünf Sinnen und zur Mathematik zusammengestellt, die sich hervorragend für Projektwochen, Projekttag oder schlicht für eine Bereicherung des Schulalltags eignen. Für die Ausleihe der «PHSG-Forscherkiste» ist ein Einführungskurs Voraussetzung.

→ **Informationen**

Leitung: Gerd Oberdorfer und Forscherkistenteam

→ **Termine**

Mittwoch, 14. Juni 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 16. August 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 13. September 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis eine Woche vorher an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63



RDZ Rorschach 2009

Goldrichtig – es ist normal, dass wir verschieden sind!

Aufgrund der unterschiedlichen Entwicklungs- und Lernstände von Kindergartenkindern ist ein binnendifferenziertes Lern- und Förderangebot selbstverständlich. Im Kurs setzen sich die Teilnehmenden mit binnendifferenzierten Spiel- und Lernangeboten in den Bildungsreichen Mathematik und Sprache auseinander.

→ **Informationen**

Leitung: Silvia Boxler

Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 1

→ **Termine**

Mittwoch, 21. Juni 2017, 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 24. Juni 2017, 9.00 bis 13.00 Uhr

→ **Materialkosten**

Fr. 20.–

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 14. Juni 2017,

an rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

→ **Information**

Leitung: Ursula Wunder, Fachstelle UB/BNE

St.Gallen/PHSG

Zielgruppe: alle Lehrpersonen

→ **Termin**

Mittwoch, 28. Juni 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr

→ **Ort**

Raum Rorschach

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 21. Juni 2017,

an rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

Compi-Treff

Informatik im Lehrplan 21

Informatik ist im Lehrplan 21 ein fester Bestandteil. Der Kurs gibt einen Überblick über Unterrichtsideen und lässt die Teilnehmenden Angebote ausprobieren. Es wird ein Einblick gegeben in Programme, Apps, Programmier-tools und den Einsatz von Minicomputern in der Schule.

→ **Informationen**

Leitung: Guido Knaus

Zielgruppe: alle Lehrpersonen

→ **Termin**

Mittwoch, 21. Juni 2017, 16.30 bis 18.30 Uhr

→ **Anmeldung**

bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an

rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63



Globe

Entdeckungsreise an Bach und Fluss – Arbeit mit dem Wasser- Praxiskoffer von Globe

Wie geht es unserem Dorfbach? Ziel des Exkursionsnachmittages ist es, anhand von Bioindikation den «Gesundheitszustand» heimischer Gewässer kennenzulernen. Mithilfe des ausleihbaren Praxiskoffers «Wasser» der Fachstelle Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung St.Gallen werden wir gemeinsam eine Bachexkursion durchführen.

Mediathek

Medienausstellung

«Auf dem Bauernhof»

vom 26. Mai bis 1. September

Wie kommt die Milch in unseren Kühlschrank? Wie wird aus Milch Butter, Rahm, Joghurt oder Käse hergestellt? Anhand des NMG-Themas «Bauernhof» können die Schülerinnen und Schüler viel über unsere Nahrungsmittelversorgung und die Verarbeitung von Rohstoffen zu Produkten lernen. Die neue

Ausstellung «Auf dem Bauernhof» zeigt Unterrichtsmaterialien zum Thema, die vor Ort eingesehen und auch gleich ausgeliehen werden können.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr

Vom 25. Mai bis 28. Mai 2017 (Auffahrtsbrücke) bleibt die Mediathek Stella Maris geschlossen.

→ **Kontakt**

mediathek@phsg.ch

Medienwerkstatt Stella Maris

Öffnungszeiten und medienpädagogische Betreuung

Die Medienwerkstatt Stella Maris ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar. Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten: Montag bis Freitag, 12.00 bis 17.00 Uhr. Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

Im Zwischensemester (29. Mai bis und mit 3. September 2017) wird die Medienwerkstatt reduziert betreut:

Montag: keine Betreuung

Dienstag bis Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

Vom 25. Mai bis 28. Mai 2017 (Auffahrtsbrücke) bleibt die Medienwerkstatt Stella Maris geschlossen.

→ **Kontakt**

medienwerkstatt@phsg.ch

RDZ Sargans

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Räume entdecken»

Im aktuellen Lernarrangement werden die Schülerinnen und Schüler unter anderem zu Programmierern, die den Bee-Bot oder das Pro-Bot-Auto zum Fahren bringen. Sie richten die Blackbox gemütlich ein, planen am PC Gärten und Küchen, werden zu Gerüstbauern, üben das Tastvermögen, bauen mit Schachteln ein Iglu oder parkettieren mit bunten Quadraten.

Das Lernarrangement ist noch bis zu den Herbstferien 2017 geöffnet.

Der Besuch einer Einführungsveranstaltung ist nötig, um den Klassenbesuch zu organisieren. Bitte melden Sie sich im Sekretariat RDZ Sargans für eine der folgenden Einführungen an.

→ **Termin**

Zyklus 1: Mittwoch, 14. Juni 2017,
13.30 bis 14.30 Uhr

Zyklus 2: Mittwoch, 21. Juni 2017,
13.30 bis 14.30 Uhr

Zyklus 3: Donnerstag, 15. Juni 2017,
17.00 bis 18.00 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis am Vortag an das Sekretariat RDZ,
T 081 723 48 23 oder rdzsargans@phsg.ch

Neues Lernarrangement

Das Team der Lernberaterinnen ist bereits an der Planung für das nächste Lernarrangement. Es trägt den Titel «Erde und Universum». Das Thema ist in allen drei Zyklen des Lehrplans präsent. Das Sonnensystem, die Erde als Planet und als Teil eines riesigen Universums faszinieren Lernende aller Altersklassen. Das neue Lernangebot ist für das Jahr 2018 geplant.

Lernkiste Blind

Neu in der Mediathek ist die kleine Infobox des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbands ausleihbar. Eine Mappe mit Infos und Anleitungen unterstützt die Unterrichtsvorbereitungen für die Lehrperson. Weiter enthält die Box Blindenschrifttafeln samt Alphabet und Griffel für 12 Lernende. Verschiedene Simulationsbrillen lassen die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie es ist, als blinder Mensch sich im Alltag zu bewegen. Spiele, DVDs und Broschüren vervollständigen den Koffer.

Veranstaltungen Sargans

Entdeckungsreise an Bach und Fluss – Arbeit mit dem Wasser – Praxiskoffer von Globe.

Wie geht es unserem Dorfbach? Ziel des Exkursionsnachmittags ist es, anhand von Bioindikation den «Gesundheitszustand» heimischer Gewässer kennenzulernen. Dabei ist das Unterfangen bei weitem nicht so schwierig, wie der Wortlaut Bioindikation vermuten lässt. Mit Hilfe des Praxiskoffers «Wasser» der Fachstelle für Umwelt und Bildung für Nachhaltige Entwicklung St.Gallen werden wir gemeinsam eine Bachexkursion durchführen. Sie sind eingeladen, mit der Kursleiterin an einem Gewässer im Raum Sargans auf eine Kleintierpirsch zu gehen!



→ Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

Leitung: Ursula Wunder Novotny,

Fachstelle UB/BNE und PHSG St.Gallen

→ Termin

Mittwoch, 21. Juni 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr

→ Ort

Raum Sargans

→ Anmeldung und Link

bis Mittwoch, 14. Juni 2017, an das Sekretariat RDZ, T 081 723 48 23 oder rdzsargans@phsg.ch

Stimme und Nerven schonen – mit nonverbaler Klassenführung

Was ist unter nonverbaler Kommunikation zu verstehen und welche Bedeutung kommt ihr im Unterricht zu? Was sollten Lehrpersonen in Bezug auf ihre Körpersprache beachten? Welche nonverbalen Techniken kann ich anwenden, um das Klassenzimmer zu managen und eine harmonische Atmosphäre zu erzeugen? Wie kann ich anhand nonverbaler Signale den Lerntyp meiner Schülerinnen und Schülern erkennen?

Nebst theoretischen Inputs werden Tipps und Techniken aufgezeigt, die Ihre Stimme und Nerven im Klassenzimmer schonen. Sie werden sich der Bedeutung der nonverbalen Kommunikation im Unterricht bewusst und können nonverbale Signale als effektives Werkzeug erfolgreich im Unterricht einsetzen.

→ Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

Leitung: Petra Schnyder, Schulpraxisberaterin

→ Termin

Mittwoch, 6. September 2017, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ Anmeldung und Link

bis Donnerstag, 31. August 2017, an das Sekretariat RDZ, T 081 723 48 23 oder rdzsargans@phsg.ch
www.phsg.ch › RDZ Sargans › Veranstaltungen/ Kurse

Compi-Treff

Jimdo

Mit Jimdo kann ohne grosse Programmierkenntnisse eine Homepage erstellt werden. Anschliessend kann diese kostenlos auf dem Internet publiziert werden. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig: Berichte aus Klassenlagern, Dokumentationen von Projektarbeiten, Fotos von Schulanlässen usw. Im Kurs wird auch Wert auf den Umgang mit dieser Plattform gelegt.

→ **Informationen**

Leitung: Martin Broder

→ **Termin**

Mittwoch, 7. Juni 2017, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis am Mittag des Vortages an T 081 723 48 23
oder rdzsargans@phsg.ch

Typewriter

Das Schreiben auf der Tastatur wird ab dem Schuljahr 2017/18 mit dem Vollzug des Lehrplans Volksschule dem Bereich «Schreiben» als Grundfertigkeit zugeordnet. Dazu steht den Schulen des Kantons St.Gallen ab der 3. Klasse das Online-Lernprogramm «Typewriter» zur Verfügung.

An diesem Nachmittag lernen die Kursteilnehmenden das didaktische Konzept und die Handhabung des Programms kennen.

→ **Informationen**

Leitung: Philipp Lehner und Eveline Bärtsch

→ **Termine**

Mittwoch, 16. Juni 2017, 20. September 2017,
8. November 2017, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis am Mittag des Vortages an T 081 723 48 23
oder rdzsargans@phsg.ch

Öffnungszeiten

Um noch kundenfreundlicher zu sein, hat die Mediathek die Öffnungszeiten erweitert:

Dienstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 17.30 Uhr durchgehend

Donnerstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag, 09.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr

Klassenbesuche im Lernarrangement sind morgens und nachmittags möglich.

Auffahrtsbrücke: Das RDZ ist am Freitag, 26. Mai 2017, geschlossen.

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Sargans

RDZ Wattwil



RDZ Wattwil 2017

Lernwerkstatt

Lernarrangement

«Mit Ecken und Kanten»

Nur noch bis am 30. Juni 2017 ist das mathematische Angebot bei uns in Wattwil. Schülerinnen und Schüler aller Stufen, vom Kindergarten bis zur Oberstufe, können bei uns Mathematik handelnd erleben und entdecken. Würfel in der Natur, Prismen und Co., Parkettierungen, Kanten- und Flächenmodelle, Spurendetektive und vieles mehr gibt es zu erforschen. Wir arbeiten an der Kompetenz «Form und Raum» aus dem neuen Lehrplan Volksschule. Die Schülerinnen und Schüler lernen

Eigenschaften von Figuren, Körpern und deren Beziehungen kennen. Es geht aber auch um die Förderung des Raumvorstellungsvermögens. Zentral ist wiederum das forschend entdeckende Lernen.

→ **Informationen**

<http://blogs.phsg.ch/rdz-ecken/>

Ausblick

«Zwergenmarkt» ab September 2017

Für den ersten Zyklus bieten wir im neuen Schuljahr den Zwergenmarkt an. Nebst vielen sinnlichen Erfahrungen geht es auch um erste wirtschaftliche Erkenntnisse. Es werden Nüsse gesammelt, geschält, verpackt und verkauft. Der Zwergenmarkt ist bei uns wie folgt stationiert und kann besucht werden:

21. August bis 28. September 2017

11. Dezember 2017 bis 26. Januar 2018

Kampagne «i säg was lauft»

Im November und Dezember können die Oberstufen der Region die Kampagne «i säg was lauft» besuchen.

Mediathek

Lernkiste «Elektrizität und Magnetismus» (Saminobox) Primarstufe

Die 20 Forscheraufträge dieser Box befassen sich mit physikalischen Phänomenen rund um elektrische Ladung und Dauermagnetismus. Die Lernenden erfahren, dass man durch Reibung elektrische Ladung erzeugen kann, dass elektrische Ladungen Kräfte ausüben können, dass elektrische Ladungen gesammelt und gespeichert werden können. Sie lernen, welche Materialien magnetisch sind, dass Magnete immer zwei Pole haben und dass Magnete Kräfte ausüben.

Lernkiste «Minibiber» – Informatik im ersten Zyklus

Anhand von 30 verschiedenen Aufgaben entdecken die Kinder die Informatik auf spielerische Weise. Die lebensweltbezogenen Aufgaben fördern und schulen das informatische Denken der Schülerinnen und Schüler ohne Benutzung von Computern. Sie lernen Grundkonzepte der automatischen Informationsverarbeitung, um Lösungsstrategien in allen Lebensbereichen und unserer Informationsgesellschaft zu entwickeln. Das Material lädt zum Entdecken ein. Die Lernkiste enthält alle Aufgaben mit dazugehörigem Material, eine Dokumentation für Lehrpersonen und ein Aufgabenordner mit Kopiervorlagen.

Kleine Lehrmittelausstellung

In der Mediathek sind ab sofort bis am 1. August 2017 alle durch den Kanton St.Gallen finanzierten Lehrmittel für das Schuljahr 2017/18 zur Ansicht ausgestellt.

Veranstaltungen

Einführung in das Lernarrangement «Mit Ecken und Kanten»

Wir führen Sie in das neue Angebot ein. Sie lernen die Stationen kennen und bereiten Ihren Klassenbesuch vor.

Diese Einführungen eignen sich auch für Schulteams zur Auseinandersetzung mit dem neuen Lehrplan.

→ **Termine**

nach Vereinbarung

→ **Ort**

RDZ Wattwil, Volkshausstrasse 23,
9630 Wattwil, 2. Stock

→ **Anmeldung**

rdzwattwil@phsg.ch oder 071 985 06 66

Typewriter –

Schreiben auf der Tastatur

Das Schreiben auf der Tastatur wird ab Schuljahr 2017/18 mit dem Vollzug des Lehrplans Volksschule dem Bereich «Schreiben» als Grundfertigkeit zugeordnet. Dazu steht den Schulen im Kanton St.Gallen ab der 3. Klasse das Online-Lernprogramm «Typewriter» zur Verfügung. An diesem Nachmittag lernen Sie das didaktische Konzept und die Handhabung des Programms kennen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen ab 3. Klasse
Leitung: Ruth Rutishauser-Kellenberger

→ **Termin**

Mittwoch, 24. Mai 2017, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis Mittwoch, 17. Mai 2017
www.phsg.ch › RDZ Wattwil › Veranstaltungen/
Kurse

Compi-Treff

Malen mit Paint

Mit der Software Paint lassen sich vielfältige Ideen im Gestaltungsunterricht unter Berücksichtigung der Kompetenzen nach Lehrplan 21 umsetzen. Ihre Klasse wird mit Begeisterung Rätsel malen, neue Tiere erschaffen, Bilder ändern usw.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Unterstufe
Leitung: Anita Schiess

→ **Termin**

Mittwoch, 31. Mai 2017, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ **Anmeldung**

bis am Mittag des Vortages an
rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

iPad im Kindergarten

Wir schauen uns pädagogisch wertvolle Apps für den Kindergarten an und testen sie auch gleich aus.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Kindergartenstufe
Leitung: Corinne Fust

→ **Termin**

Mittwoch, 21. Juni 2017, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ **Anmeldung**

bis am Mittag des Vortages an
rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Öffnungszeiten

Mediathek

Dienstag/Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr

Lernwerkstatt

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag,
13.00 bis 17.00 Uhr

Klassenbesuche sind auch vormittags möglich.

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Wattwil

Öffentliche Kurse – Handwerken und sich weiterentwickeln

Ferienkurse, Vorbereitungskurse, Schnupperkurse oder einfach mal wieder etwas Neues: Die Schule für Gestaltung St.Gallen bietet eine bunte Palette an öffentlichen Kursen an. Wenn Sie die Neugier kitzelt, die jedem Menschen inwohnende Kreativität nach Entfaltung strebt oder Sie frühlinghaften Tatendrang spüren, geben Sie nach. Begeben Sie sich auf eine persönliche Entdeckungsreise zum eigenen Ich, gestalten, schaffen, werken Sie mal wieder!

Befragen Sie Ihre Intuition oder Ihre Fingerspitzen, welches Material Ihnen wohl liegt. Stift und Papier? Klassisch für Einsteiger oder Fortgeschrittene bietet sich da eine Malwerkstatt oder ein Portraitkurs an, etwas exotischer Manga Zeichnen oder trendy-kommunikativ Urban Sketching. Gehört Ihre Liebe den Buch-

staben? Dann kann Handlettering mit Spitzfeder oder Brushpen das Richtige sein. Verspüren Sie Lust, verschiedenste Oberflächen wie Papier, Karton oder Textilien mit Selbstgeschaffenem zu veredeln? Aus Holz-, Kunststoff- oder Gummipplatten lassen sich Druckstöcke und Stempel herausritzen, -schneiden



und -schneiden. Auch textiler Siebdruck und andere Drucktechniken können Wege zum individuellen Kunststück weisen. Technologisch vielleicht etwas «retro», aber zeitlos in ihrer Faszination: Die analoge Fotografie lädt zu Lichtexperimenten in die Dunkelkammer. Und auch Blaudruck, ein altes fotografisches Edeldruckverfahren, wird im Rahmen eines Kurses wieder mal ins Rampenlicht gestellt. Und wenn Sie mehr der Stein- und Eisen-Typ sind? Das Angebot reicht vom Porzellan giessen über die Steinwerkstatt oder einen Schweisskurs bis hin zum Umsetzen einer selbst kreierten Feuerschale. Deutlich feinstofflicher geht's bei Inszenario® zu und her. Ziel ist Erkenntnisgewinn auf dem eigenen Lebensschauplatz. Die Kurstage vermitteln ein Instrument, das auch in Beratungs-, Coaching- oder Trainingssituationen wertvolle Unterstützung leistet.

Jugendliche oder junge Erwachsene, welche die Wahl einer gestalterischen Ausbildung in Betracht ziehen, finden in einem mehrteiligen Gestaltungskurs zusätzliche Entscheidungshilfen.

Lassen Sie sich überraschen. Oder besser: Überraschen Sie sich selber!

→ **Kontakt**

für individuelle Beratung:

T 058 228 26 30 oder gbs.sfg@sg.ch

→ **Ort**

Schule für Gestaltung St.Gallen,
Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen

→ **Link**

www.gbssg.ch

Schneesport ist Schweizer Kulturgut – damit Kinder und Jugendliche auch künftig ski- oder snowboardfahren lernen, bietet die Schneesportinitiative Schweiz allen Schulen die Plattform GoSnow.ch. Mit wenigen Klicks ist das kostengünstige Schneesportlager organisiert.

«Alles fährt Ski» – was bis vor wenigen Jahren als «typisch schweizerisch» galt, soll auch in Zukunft gelten – dies ist das Ziel des Vereins Schneesportinitiative Schweiz. Um den Lehrerinnen und Lehrern die Organisation von Schneesportaktivitäten zu erleichtern, vermit-

telt er über die Plattform GoSnow.ch fixfertig organisierte und kostengünstige Schneesportlager und -tage für Schulen. «Gerade Lehrerinnen und Lehrer können die Kinder für den Schneesport begeistern», sagt Tanja Frieden, Snowboardcross-Olympia-Siegerin,



Lehrerin und Coach sowie Präsidentin der Schneesportinitiative Schweiz.

Wenige Klicks genügen, um ein komplettes Schneesportlager zum Pauschalpreis von rund Fr. 350.– pro Kind zu buchen. Transport, Unterkunft mit Halbpension, Bahn- und Lifttickets, Mietmaterial sowie ein Special-Event sind hier dabei. Ausserdem bietet die Plattform viele relevante Informationen, etwa rund um die Sicherheit im Schnee. Auch für Schulen mit eigenem Lagerhaus oder bestehenden Schneesportlagern bietet GoSnow.ch Vorteile. Etwa eine J+S-Leiterbörse sowie attraktive Angebote fürs Mietmaterial oder den Transport im Car oder Zug – jedes Kind fährt für nur Fr. 5.– ins Lager!

Mit Sicherheit in den Schnee

Viele Faktoren haben in den letzten Jahren dazu geführt, dass immer weniger Schweizer Kinder dem Schneesport frönen: kein oder wenig Schnee im Unterland, gestiegenes Sport- und Freizeitangebot im urbanen Raum, kulturelle Hintergründe, ein schwieriges wirtschaftliches Umfeld sowie ein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis in der Gesellschaft. Dank attraktiven Preisen sollen Schneesportlager im Schul- und Elternbudget Platz haben. An Schulen, die sich ein Lager in den Bergen trotz dieser Angebote sowie der J+S-Unterstützungsbeiträge nicht leisten können, vergibt die Schneesportinitiative einmalige Beiträge aus dem Fonds für Härtefälle, der von der Stiftung «Freude herrscht» von Ex-Bundesrat Adolf Ogi getragen wird.

→ **Link**

www.GoSnow.ch

ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit

Begegnungen mit Autoren und Übersetzern

Das Literaturaustauschprojekt «ch Reihe an den Schulen» ermöglicht auch im kommenden Schuljahr 2017/18 Begegnungen mit der «anderen» Schweizer Literatur, nämlich derjenigen in einer anderen Landessprache. Das Programm bietet eine vielfältige Auswahl an Büchern in deutscher Übersetzung.

Mit der Neuauflage von «Rut Ploudas Sco scha nügliä nu füss/Wie wenn nichts wäre» ist ein wichtiges Werk der rätoromanischen Literatur vertreten. Aus dem Tessin bereichern Matteo Terzaghi und Claudia Quadri das Programm, aus der Westschweiz sind es Jean-Pierre Rochat, der schreibende Bauer aus dem Jura, und Michel Layaz, einer der wichtigsten Westschweizer Schriftsteller seiner Generation sowie die beiden Jungautoren Bruno Pellegrino und Quentin Mouron mit ihren Erstübersetzungen ins Deutsche.

Die persönliche Begegnung mit Autor und Übersetzer bietet eine Bereicherung für den Unterricht und die Gelegenheit, Fragen zu stellen zum Werk und mit dem Übersetzer oder der Übersetzerin über Schwierigkeiten in der literarischen Übersetzung zu sprechen. Das Angebot richtet sich an Schulen der Sekundarstufe II. Die Teilnahme ist kostenlos.

→ **Kontakt**

Tanja Pete, ch Stiftung, Solothurn,
ch-reihe@chstiftung.ch, T 032 346 18 39

→ **Anmeldung**

Anmeldeunterlagen und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.

Anmeldefrist: 31. Mai 2017

→ **Link**

www.chstiftung.ch/ch-reihe/schulprojekt

Ausschreibung: Oertli-ch – Preis

Der «Oertli-ch – Preis» geht in die 3. Runde. Der von der ch Stiftung und der Oertli-Stiftung ins Leben gerufene Übersetzerpreis prämiiert qualitativ hochstehende Maturaarbeiten im Bereich der literarischen Übersetzung. Teilnehmen dürfen alle Maturandinnen und Maturanden, die bis November 2018 eine Maturaarbeit schreiben und abgeben. Ausgezeichnet wird die beste eingereichte Arbeit in den vier Landessprachen. Der Preis ist mit Fr. 1000.– dotiert.

→ **Kontakt**

Tanja Pete, ch Stiftung, Solothurn,
ch-reihe@chstiftung.ch, T 032 346 18 39

→ **Eingabefrist**

30. November 2018

→ **Anmeldung und Link**

www.chstiftung.ch/ch-reihe/schulprojekt

**Medienkompetenz im Unterricht –
Journalismus als Methode**

Digitale Medien bieten Lehrpersonen neue Optionen zur Wissensvermittlung. Doch für einen gelungenen Einsatz braucht es nicht nur Kenntnis von Tools und technische Fähigkeiten sondern auch passende Formate und Darstellungsformen, immer recherchierte, geprüfte Fakten, gecheckte Quellen und eine adressatengerechte Aufbereitung. Dies und mehr wird am MAZ in Kleingruppenkursen für Lehrpersonen aller Stufen behandelt. Zu eigenen Umsetzungen im Unterricht – sei es eine Themen-Präsentation, etwa mit Videos, oder ein multimediales Projekt – gibts viel Feedback. Zudem wird reflektiert, wie Jugendliche die Medien nutzen, wo die News herkommen und wie Fake-News zu entlarven sind. Schulleitungen finden am MAZ u.a. Weiterbildung zu professioneller Schulkommunikation – auch in Krisensituationen und mit Neuen Medien.

→ **Link**

www.maz.ch/schulen

terialien, Reisekosten, Druck von Werbeflyer oder Verpflegungskosten.

Good Practice sichtbar machen

Auf der Webseite von x-hoch-herz werden alle geförderten Projekte präsentiert. So können Schulen vom Wissen und den Erfahrungen anderer lernen und sich für ihre eigenen Projekte inspirieren lassen. Um noch mehr Good Practice sichtbar zu machen, vergibt x-hoch-herz auch Publikationsbeiträge für bereits realisierte Projekte.

Gesuch einreichen

Alle Schulen und Klassen bis zum 10. Schuljahr können Förder- und Publikationsbeiträge beantragen. Wichtig ist, dass das eingereichte Projekt mit Unterrichtsinhalten verknüpft ist und dass die Schülerinnen und Schüler ihr Projekt möglichst selbständig entwickeln und umsetzen. Detaillierte Informationen sowie das Gesuchformular sind unter www.xhoch-herz.ch aufgeschaltet.

→ **Kontakt**

Fanni Dahinden, Geschäftsstelle x-hoch-herz,
T 0848 22 66 44, fanni.dahinden@xhochherz.ch

→ **Link**

www.xhochherz.ch

x-hoch-herz



**Förderbeiträge für
Engagementprojekte**

Wer sich für andere oder eine gute Sache einsetzt, lernt auch für sich selbst. Aus diesem Grund unterstützt x-hoch-herz schulische Engagementprojekte mit Förderbeiträgen. Die Beiträge decken Kosten, die für den Erfolg des Projekts zentral sind, wie zum Beispiel Bauma-

Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon SZ

**alles zur zeit – Über den Takt, der
unser Leben bestimmt.**

Zur Ausstellung

21. Mai bis 24. September 2017

Gegenwärtig ist viel von Stress, Beschleunigung und von einem Mangel an Zeit die Rede. Doch eigentlich haben wir in den westlichen Wohlstandsgesellschaften heute viel mehr Zeit als die Generationen vor uns. Die Zeit wird

also nicht knapper. Wir füllen sie nur mit immer mehr Aktivitäten an und verlieren dabei mitunter den Sinn für das tatsächliche Leben. Es ist nicht die Zeit als solche, sondern unser Umgang mit ihr, der uns in Atem hält.

Doch was ist das eigentlich, die Zeit? Die Zeit, so viel steht fest, ist keine feste Grösse. Sie lässt sich weder greifen noch festhalten und doch bestimmt sie unser aller Leben. Zuweilen vergeht sie langsam, dann wiederum rast sie dahin. Wir bewegen uns zwischen den Extremen Zeitdruck und Langeweile. Ersteren empfinden wir häufig als unangenehm und Letzterer versuchen wir angestrengt zu entfliehen, sodass wir uns auch hier wieder unter Druck setzen und die Zeit mit allem Möglichen auszufüllen versuchen. Während Müssiggang in früheren Zeiten noch als Ideal angesehen wurde, ist Zeitdefizit heute fast schon ein Statussymbol. Dabei vergessen wir, dass immer mehr Berufstätige ausgebrannt sind.

Jenseits der Unterscheidung von Arbeitszeit und Freizeit fragt die Ausstellung nach Auswegen aus vorgegebenen zeitlichen Taktungen. Sie untersucht Zeit nicht als eine Ressource, von der uns immer weniger zur Verfügung zu stehen scheint, sondern als ein Bindeglied, das uns in der Welt verankert und uns mit anderen Menschen verbindet. Die Kuratoren laden ein, sich anhand von Kunstwerken, szenischen Installationen, medialen Beiträgen sowie Alltagsobjekten auf die Suche nach der verloren geglaubten Zeit zu machen und diese, als einen Möglichkeitsraum für ein erfülltes – und nicht nur zeitlich ausgefülltes – Leben, zu erkunden. Zur Ergänzung des Unterrichts oder als Exkursionsziel bietet das Vögele Kultur Zentrum Schulklassen jeder Bildungsstufe freien Eintritt in die Ausstellung und kostenlos dialogische Führungen an. In den begleiteten Rundgängen mit ausgewiesenen Fachpersonen werden spezifische Aspekte des Themas Zeit aufgegriffen, die Jugendliche aus ihrem unmittelbaren Alltag kennen. So werden die

Schülerinnen und Schüler angeregt, ihr Denken eigenständig zu reflektieren, ihre Meinungen zu formulieren und sich in der Gruppe auszutauschen.

Einführung für Lehrpersonen

Neben Hintergrundinformationen werden die speziell für die Ausstellung konzipierten Unterrichtsmaterialien vorgestellt, die als Vor- und Nachbearbeitung des Ausstellungsbesuchs dienen können. Vermittlungsunterlagen werden vor Ort abgegeben oder können per E-Mail bestellt werden.

→ **Termin**

Dienstag, 23. Mai 2017, um 18.00 Uhr,
Ausstellungseinführung für Lehrpersonen

→ **Anmeldung**

vermittlung@voegelekultur.ch

→ **Kontakt**

Vögele Kulturzentrum, Gwattstrasse 14,
8808 Pfäffikon SZ, T 055 416 11 11

→ **Link**

www.voegekultur.ch



Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Öffentliche Volksschulen

Kindergartenstufe

Wittenbach

Kindergarten 24 Lektionen

- **Antritt** 14. August 2017
- **Ort** Wittenbach
- **Kontakt** Beatrice Gantner, Schulleiterin, T 071 298 32 02, schulleitung.kronbuehl@schule-wittenbach.ch
- **Adresse** Schulleitung Kronbühl, Beatrice Gantner, Schulstrasse 4, 9300 Wittenbach
- **Frist** 20. Mai 2017

Auf das Schuljahr 2017/18 ist in unserer Schulgemeinde im Schulhaus Kronbühl die Stelle einer Kindergartenlehrperson mit einem Unterrichtspensum von 24 Lektionen neu zu besetzen. Wenn Sie über Teamfähigkeit verfügen, offen sind für eine Kindergartengruppe mit einem breiten kulturellen Spektrum und Eigenverantwortung wahrnehmen wollen, dann sind Sie die richtige Lehrperson für unser Team. Wir engagieren uns für eine Schule, in der es den Kindern wohl ist und die Lehrpersonen gerne unterrichten. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist uns deshalb sehr wichtig. Falls Sie Interesse haben, in einer fortschrittlichen Schulgemeinde in der Nähe der Stadt St.Gallen zu unterrichten, möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Unsere Schulleiterin Beatrice Gantner erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

→ **Link** www.schule-wittenbach.ch

Uznach

Kindergartenlehrperson Teilzeit 8 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Schule Uznach
- **Kontakt** Tatjana Albert, Schulleiterin, T 055 285 38 07, tatjana.albert@schule.uznach.ch
- **Adresse** Schule Uznach, Tatjana Albert, Schulleiterin, Postfach 434, 8730 Uznach
- **Frist** 31. Mai 2017

Für das Schuljahr 2017/18 suchen wir eine engagierte Lehrperson für den Kindergarten für ein Teilpensum von acht Lektionen pro Schulwoche, vier Lektionen Teamteaching und vier Lektionen DaZ. Wenn Sie kreativ und teamfähig sind und gerne Eigenverantwortung übernehmen möchten, sind Sie bei uns richtig. Es erwarten Sie ein kollegiales und hilfsbereites Team sowie ein angenehmer Arbeitsplatz mit neuzeitlicher Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen. Ergänzende Auskünfte zu dieser Stelle erteilt Ihnen gerne unsere

Schulleiterin Tatjana Albert. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und darauf, Sie kennenzulernen.

→ **Link** www.schule-uznach.ch

Uzwil

Kindergarten, DaZ und Teamteaching 10 bis 14 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Niederuzwil

→ **Kontakt** Peter Falk, Schulleiter,
T 071 955 73 30, peter.falk@schule-uzwil.ch

→ **Adresse** Schulverwaltung Uzwil,
Bahnhofstrasse 125, 9244 Niederuzwil

→ **Frist** 24. Mai 2017

Wegen Pensionierung einer unserer Kindergartenlehrpersonen und der Eröffnung eines zusätzlichen Kindergartens suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2017/18 zwei motivierte und teamfähige Lehrpersonen für Teamteaching und DaZ-Unterricht im Kindergarten. Das Pensum beträgt für beide Stellen je 10 bis 14 Lektionen an 3 bis 4 Vormittagen. Idealerweise verfügen Sie bereits über eine DaZ-Ausbildung. Andernfalls sind Sie bereit, diese Zusatzausbildung zu absolvieren. Der verantwortliche Schulleiter Peter Falk erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Flawil

Kindergarten 24 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Waldkindergarten

→ **Kontakt** Ueli Siegenthaler, T 075 430 65 02,
sl.kindergarten@schuleflawil.ch

→ **Adresse** Schule Flawil, Schulverwaltung,
Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

→ **Frist** 20. Mai 2017

Unsere Waldkinder verbringen 4 der 5 Schultage im Wald. Ein geräumiger Bauwagen im Rehwald ist Ausgangs- und Stützpunkt des Waldkindergartens. Im Rahmen einer Praktikumsstelle unter Ihrer Leitung ist eine zweite Person während der gesamten Unterrichtszeit anwesend. Wir suchen für diese unkonventionelle Stelle eine wetterfeste, qualifizierte Kindergartenlehrperson. Uns liegt das Fördern, Fordern und Begleiten der Kinder, in Zusammenarbeit mit den Eltern und Fachpersonen, sehr am Herzen. Wir unterstützen unsere Lehrpersonen bei der Unterrichtstätigkeit durch Schulische Heilpädagogen, Lehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache und bei Bedarf durch die Schulsozialarbeit und die eigene Beratungsstelle für Lehrpersonen. Unsere Lehrpersonen schätzen die Arbeit, den Austausch und die Reflexion in einem multiprofessionellen Stufenteam. Der Leiter der Kindergärten Flawil, Ueli Siegenthaler, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.flawil.ch

Primarstufe

Buchs

Klassenlehrperson Unterstufe, 2. Klasse 90 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Räfis
- **Kontakt** Adrian Sommer, Schulleiter,
T 081 740 01 08, a.sommer@schulebuchs.ch
- **Adresse** Stadtverwaltung Buchs,
Schulverwaltung, St.Gallerstrasse 2, 9471 Buchs
- **Frist** 19. Mai 2017

Wir suchen infolge beruflicher Neuorientierung der aktuellen Stelleninhaberin eine engagierte, innovative und aufgestellte Klassenlehrperson, welche die Schülerinnen und Schüler im Dreijahres-Turnus begleitet. Die Stelle umfasst 90 bis 100 Prozent, entsprechende Befähigungen für die Unterstufe werden vorausgesetzt. An unserer Schule erwartet Sie ein offenes, innovatives und hilfsbereites Team. Wir pflegen einen respektvollen Umgang, legen Wert auf gute Zusammenarbeit sowie aktives Einbringen bei Schulentwicklungsvorhaben. Ebenfalls bieten wir professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Für Fragen steht Ihnen der Schulleiter Adrian Sommer gerne zur Verfügung.

- **Link** www.buchs-sg.ch

Buchs

Klassenlehrperson Mittelstufe, 6. Klasse 90 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Räfis
- **Kontakt** Adrian Sommer, Schulleiter,
T 081 740 01 08, a.sommer@schulebuchs.ch
- **Adresse** Stadtverwaltung Buchs,
Schulverwaltung, St.Gallerstrasse 2, 9471 Buchs
- **Frist** 19. Mai 2017

Wir suchen infolge beruflicher Neuorientierung der aktuellen Stelleninhaberin eine engagierte, innovative und aufgestellte Klassenlehrperson, welche die Schülerinnen und Schüler im Dreijahres-Turnus begleitet. Die Stelle umfasst 90 bis 100 Prozent, entsprechende Befähigungen (Schwimm- und Englischunterricht) für die Mittelstufe werden vorausgesetzt. Wir bieten Ihnen ein engagiertes und offenes Team, gute Infrastruktur und attraktive Anstellungsbedingungen. Sie suchen den Austausch innerhalb des Teams, sind sich gewohnt, mit anderen Lehrpersonen zusammen zu arbeiten und sich bei Schulentwicklungsvorhaben aktiv einzubringen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Für Fragen steht Ihnen der Schulleiter Adrian Sommer gerne zur Verfügung.

- **Link** www.buchs-sg.ch

Schänis

4. Klasse (mittwochs) 4 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Schulhaus Chastli
- **Kontakt** Ruedi Eicher, Schulleiter,
T 055 619 56 85,
ruedi.eicher@schuleschaenis.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Schulhaus Hof 11,
Postfach 46, 8718 Schänis
- **Frist** 25. Mai 2017

Auf Beginn des neuen Schuljahres (14. August 2017) suchen wir eine Lehrperson für den Mittwoch. Sie unterrichten im Schulhaus Chastli eine 4. Klasse, in den ersten beiden Lektionen Blockweise (einige Wochen) einen Schwerpunkt aus Deutsch oder Mathe, nach der Pause eine Doppelstunde Turnen. Die Stelle ist auf ein Jahr befristet, wobei eine Fortsetzung denkbar ist, allenfalls mit einem Ausbau des Pensums in anderen Klassen verbunden. Darum sind wir sehr an einer Lehrperson interessiert, die sich gerne integrieren möchte. Sie werden von einem innovativen Team und einem erfahrenen Schulleiter unterstützt. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage oder Ihre Bewerbung.

→ **Link** www.schuleschaenis.ch

Benken

6. Klasse 24 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Schulhaus Oberdorf

→ **Kontakt** Patricia Wasser, Schulleiterin,
T 055 283 38 21,
patricia.wasser@schule-benken.ch

→ **Adresse** Primarschulgemeinde Benken,
Schulstrasse 11, 8717 Benken oder patricia.wasser@schule-benken.ch

→ **Frist** 26. Mai 2017

Eine unserer Mittelstufenlehrerinnen wird nach einem verlängerten Mutterschaftsurlaub nur noch ein kleines Pensum in der Klasse unterrichten. Deshalb suchen wir für das neue Schuljahr 2017/18 eine einsatzfreudige, motivierte und teamorientierte Lehrperson für die 6. Klasse. Das Pensum beträgt ca. 24 Lektionen (ohne Französisch und Medien & Informatik). Es erwartet Sie ein engagiertes und hilfsbereites Kollegium sowie eine moderne Infrastruktur. Sie können auf eine professionelle Unterstützung durch die Schulische Heilpädagogin, des Schulsozialarbeiters und der Schulleitung zählen. Die Schulleiterin erteilt

Ihnen gerne weitere Auskünfte. Wir freuen uns über ihre Bewerbung per Post oder per E-Mail mit den üblichen Unterlagen.

Schmerikon

4. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Schmerikon

→ **Kontakt** Felix Rüegg, Schulleitung,
T 055 552 10 10,
felix.rueegg@schule-schmerikon.ch

→ **Adresse** Schule Schmerikon,
Schulsekretariat, Postfach 44, 8716 Schmerikon
oder schulsekretariat@schmerikon.ch

→ **Frist** 19. Mai 2017

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2017/18 eine motivierte, teamorientierte Klassenlehrperson für eine 4. Klasse. Die Stelle ist unbefristet und umfasst ein Vollpensum. Wir wünschen uns eine einsatzfreudige, kreative Lehrperson, die mit viel Engagement zu Werke geht. Eine unterstützende Schulführung, ISF und Schulsozialarbeit sind bei uns eine Selbstverständlichkeit. Schmerikon ist eine kleine sonnige Gemeinde am oberen Zürichsee. Wenn Sie in einem offenen und kollegialen Team und in einer überschaubaren Schule mit guter Infrastruktur tätig sein möchten, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Gerne laden wir geeignete Lehrpersonen umgehend zu einem Gespräch ein.

Kirchberg

**Primarschule Förderlehrperson/SHP
10 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Kirchberg
- **Kontakt** Daniel Gillmann, Schulleiter,
T 071 931 42 74,
daniel.gillmann@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg,
Schulverwaltung, Postfach 139, 9533 Kirchberg,
schulverwaltung@kirchberg.ch
- **Frist** 27. Mai 2017

Möchten Sie die Zukunft unserer Schule mitgestalten? Suchen Sie eine interessante Herausforderung als Förderlehrperson auf der Primarstufe? Die Gemeinde Kirchberg SG mit den Schulorten Bazenheid, Kirchberg, Gähwil und Dietschwil liegt am Eingang zum Toggenburg, gut erschlossen in unmittelbarer Nähe zu Wil. Für den Schulort Kirchberg suchen wir auf Schuljahresbeginn 2017/18 eine Schulische Heilpädagogin oder einen Schulischen Heilpädagogen bzw. Förderlehrperson auf Primarstufe (für 10 Lektionen). Es erwartet Sie eine lernbegierige Kinderschar, eine kollegiale Atmosphäre in einem motivierten Lehrteam sowie eine aufgeschlossene Schulbehörde. Wünschen Sie genauere Informationen? Wenden Sie sich an den Schulleiter, Daniel Gillmann (071 931 43 74); daniel.gillmann@kirchberg-schulen.ch. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Wil

Primarstufe ca. 15 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Primarschule Rossrüti
- **Kontakt** Franz Brühlmann, Schulleiter,
T 071 929 37 97, franz.bruehlmann@swil.ch
- **Adresse** Schulen der Stadt Wil, Personal-
dienst Bildung, Marktgasse 57, 9500 Wil
- **Frist** 19. Mai 2017

Wir richten uns an Lehrpersonen, die gerne in unserer überschaubaren Schule mit ländlichem Charme – in unmittelbarer Nähe zur Altstadt von Wil – arbeiten möchten. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine motivierte und teamorientierte Primarlehrperson. Wir unterrichten Mehrklassen und praktizieren die integrative Schulungsform (ISF). Sie unterrichten vorwiegend Textiles Gestalten und unterstützen uns in unserem Begabungsförderungsprojekt «Aha!-Zeit», welches 2016 mit dem LISSA-Preis ausgezeichnet wurde. Das Pensum umfasst ca. 15 Lektionen (Unterstufe und Mittelstufe), verteilt auf 3 Wochentage (Montag, Dienstag, Donnerstag). Einen besonderen Stellenwert haben kooperative Unterrichtsentwicklung und die Arbeit in Unterrichtsteams. Möchten Sie zusammen mit uns unsere Schule mitgestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Sie treffen auf ein offenes, engagiertes Team und können mit dessen Unterstützung rechnen.

- **Link** www.psrossrueti.ch

Wil

**Schulische Heilpädagogin/
Schulischer Heilpädagoge oder
Mittelstufenlehrperson
70 bis 80 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Primarschule Allee
- **Kontakt** Barbara Vogel, Schulleiterin,
T 071 929 36 67, barbara.vogel@swil.ch
- **Adresse** Schulen der Stadt Wil, Personal-
dienst Bildung, Marktgasse 57, 9500 Wil
- **Frist** 21. Mai 2017

Wir suchen für unsere multikulturelle, integrative 4. bis 6. Klasse eine Schulische Heilpädagogin/einen Schulischen Heilpädagogen oder eine Mittelstufenlehrperson mit Klassenverantwortung. Besitzen Sie ein Diplom in Schulischer Heilpädagogik, absolvieren Sie zurzeit die Ausbildung an der HfH oder beabsichtigen Sie, diese in naher Zukunft zu beginnen? Möchten Sie integrativ arbeiten und gleichzeitig eine eigene Klasse haben? Sehen Sie es als Chance, die Klassenverantwortung mit jemandem zu teilen? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Im PRISMA Allee finden sich vier altersdurchmischte Unter- und Mittelstufenklassen. Je eine davon wird als Plus-Klasse geführt. In diesen beiden Klassen werden Dreiviertel Regelklassenkinder und ein Viertel Kinder mit besonderen Lernvoraussetzungen gemeinsam von einer Primarlehrperson und einem Heilpädagogen/einer Heilpädagogin unterrichtet. In der Plus-Klasse der Mittelstufe wird auf Beginn des Schuljahres 2017/18 der Jobsharing-Anteil Schulische Heilpädagogik frei. In enger Zusammenarbeit mit Ihrer Stellenpartnerin werden Sie die Klasse unterrichten. Diese Tätigkeit verlangt Freude an Innovation und ein hohes Engagement. Die kooperative Unterrichtsentwicklung und somit eine teamorientierte und qualitätsfördernde Zusammenarbeit hat an unserer Schule einen besonderen Stellenwert. Schulsozialarbeit und Tagesstruktur sind an unserer Schule eta-

bliert. Schulleiterin Barbara Vogel gibt Ihnen gerne mehr Informationen zu diesem speziellen Stellenangebot. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wil

Mittelstufe 60 bis 70 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Primarschule Lindenhof
- **Kontakt** Thomas Osterwalder, Schulleiter,
T 071 929 35 31, thomas.osterwalder@swil.ch
- **Adresse** Schulen der Stadt Wil, Personal-
dienst Bildung, Marktgasse 57, 9500 Wil
- **Frist** 19. Mai 2017

Auf Schuljahresbeginn 2017/18 suchen wir in unserer Quartierschule Lindenhof eine engagierte und teamorientierte Lehrperson für die Mittelstufe. Es handelt sich um eine Mittelstufenmehrklasse im Jobsharing mit einer bisherigen Lehrperson. Wenn Sie gerne in einer multikulturellen Schule unterrichten möchten, sind Sie an unserer Schule am richtigen Ort. Die kooperative Unterrichtsentwicklung hat einen grossen Stellenwert. Eine engagierte und kreative Zusammenarbeit ist uns wichtig. Mit verschiedenen Unterstützungsformen (Schulsozialarbeit, integrierter DaZ-Unterricht, Fördermassnahmen) für Kinder und Lehrpersonen reagieren wir auf die Anforderungen unserer bunten Schülerschaft. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Schulleiter Thomas Osterwalder erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

4. und 6. Klasse 90 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Lenggenwil
- **Kontakt** Barbara Rüthemann, Schulleiterin,
T 079 616 72 19, barbara.ruethemann@psnlz.ch
- **Adresse** Schulleitung, Neudorf 6, 9527
Niederhelfenschwil
- **Frist** 20. Mai 2017

Die jetzige Stelleninhaberin sucht eine neue Herausforderung. Dadurch bieten wir einer motivierten und teamfähigen Lehrperson eine Stelle mit Klassenverantwortung an. Sie führen die Mehrklasse mit 4. und 6. Klässlern und werden durch eine erfahrene Kollegin grosszügig mit Teamteaching-Lektionen unterstützt. Das Fach Englisch ist bereits abgedeckt – hingegen gilt es, den Sportunterricht evtl. mit Schwimmen und das Französisch zu erteilen. Die Primarschule Lenggenwil ist eine kleine ländliche Schule, die zur Einheitsgemeinde Niederhelfenschwil gehört. Die knapp 100 Schülerinnen und Schüler werden von einer initiativen und engagierten Lehrerschaft unterrichtet, die sich auf eine neue Kollegin oder einen neuen Kollegen freut. Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie bereit, sich in Zusammenarbeit mit der Jobsharing-Partnerin einzubringen, dann freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin Barbara Rüthemann gerne zur Verfügung.

- **Link** www.psnlz.ch

Oberstufe

Abtwil

Sport, Englisch und ERG 13 Lektionen

- **Dauer** 14. August 2017 bis 26. Januar 2018
- **Ort** Gaiserwald
- **Kontakt** Rolf Bühler, Schulleiter,
T 071 313 45 02 (Schule) oder
T 071 951 05 20 (Privat),
schulleitung.oz@gaiserwald.ch
- **Adresse** Schulsekretariat,
Sonnenbergstrasse 15, 9030 Abtwil
- **Frist** 31. Mai 2017

Wir suchen für das erste Semester des Schuljahres 2017/18 eine motivierte Lehrperson für 8 Lektionen Sport Mädchen, 4 Lektionen Englisch und 1 Lektion Ethik, Religionen, Gemeinschaft. Die Sportlektionen müssen ab 14. August 2017 übernommen werden, die Englisch- und ERG-Lektionen kommen ab ca. Mitte September oder ev. früher (Mutterschaft) dazu. Die Arbeitstage sind Montag und Donnerstag. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

St.Gallen

Oberstufe, phil. II 65 bis 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Oberstufe Ost – Schulhaus Buchental
- **Kontakt** Riccardo Rizza, Schulleiter,
T 071 499 28 30, riccardo.rizza@stadt.sg.ch
- **Adresse** Stadt St.Gallen, Dienststelle Schule und Musik, Personaladministration, Neugasse 25, 9004 St.Galen
- **Frist** 2. Juni 2017

Zur Ergänzung des Schulteams der Oberstufe Ost der Stadt St.Gallen suchen wir im Schulhaus Buchental per neues Schuljahr 2017/18 eine flexible und motivierte Oberstufenlehrperson für die

Übernahme von Lektionen auf der Real- und Sekundarstufe schwerpunktmässig in den Fächern Mathematik, Natur und Technik. Das Pensum kann mit weiteren Fächern ergänzt werden. Es erwartet Sie ein hilfsbereites Team, eine unterstützende Schulleitung und eine zeitgemässe Infrastruktur. Selbstverständlich sind auch Ihre innovativen Ideen, die Sie im Unterricht und im Team einbringen, herzlich willkommen. Sind Sie eine motivierte, offene und teamfähige Person, die den täglichen Umgang mit den Jugendlichen als Herausforderung schätzt? Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann zögern Sie nicht und rufen Sie mich für einen ersten Kontakt an.

Mittelrheintal

Oberstufenlehrperson mit Klassenverantwortung 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Heerbrugg
- **Kontakt** Markus Waser, T 071 726 76 76, markus.waser@omr.ch
- **Adresse** Oberstufe Mittelrheintal, Karl-Völkerstrasse 7, 9435 Heerbrugg
- **Frist** 26. Mai 2017

Infolge Neuorientierung der bisherigen Lehrperson suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2017/18 eine engagierte und motivierte Oberstufenlehrperson, welche Freude hat, Real- und Berufliche Orientierung zu unterrichten. Sie unterrichten als Klassenlehrperson in einem 100-Prozent-Pensum. Dieses setzt sich schwerpunktmässig aus den Fächern Mathematik, Natur und Technik und im Idealfall aus Englisch und/oder Räumen und Zeiten zusammen. Optimal könnten Sie auch das Fach Werken unterrichten. Es erwartet Sie ein motiviertes Team, in dem Kollegialität gross geschrieben wird und welches Sie gerne in Ihrer Arbeit unterstützt. Bei Fragen gibt Ihnen unser Schulleiter Markus Waser gerne Auskunft. Wenn Sie an dieser spannenden Her-

ausforderung interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.omr.ch

Kaltbrunn

Klassenlehrperson phil. I, 2. Sekundarklasse 24 Lektionen

- **Dauer** 23. Oktober 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Kaltbrunn
- **Kontakt** Thomas Grünenfelder, Schulleitung, T 055 293 44 40, schulleitung.osz@schule-kaltbrunn.ch
- **Adresse** Oberstufe Kaltbrunn, Schulleitung, Schulweg 3, 8722 Kaltbrunn
- **Frist** 31. Mai 2017

Eine Klassenlehrperson phil. I sieht Mutterfreuden entgegen. Wir suchen deshalb eine neue Klassenlehrperson auf nach den Herbstferien 2017. Ein Unterrichtsbeginn im September ist nicht auszuschliessen. Das Pensum umfasst 24 Lektionen in der 2. Sekundarklasse Fächer: Deutsch, Englisch, Medien und Informatik, ERG und Berufliche Orientierung. Kaltbrunn, im Linthgebiet zwischen Zürichsee und Walensee gelegen, führt eine Oberstufe mit 6 Real- und 8 Sekundarklassen sowie einer Kleinklasse. Unsere moderne Schulanlage in einer wunderschönen, ländlichen Umgebung verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur. Wenn Sie als einsatzfähige Lehrperson interessiert sind, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre umgehende schriftliche Bewerbung.

→ **Link** www.schule-kaltbrunn.ch

Kaltbrunn

**Fachlehrperson phil. I,
Sekundarstufe 6 Lektionen**

- **Dauer** 14. August 2017 bis 29. September
- **Ort** Kaltbrunn
- **Kontakt** Thomas Grünenfelder,
Schulleitung, T 055 293 44 40,
schulleitung.osz@schule-kaltbrunn.ch
- **Adresse** Oberstufe Kaltbrunn, Schulleitung,
Schulweg 3, 8722 Kaltbrunn
- **Frist** 31. Mai 2017

Eine Fachlehrperson phil. I macht Intensivweiterbildung. Wir suchen deshalb eine Lehrperson für die Monate August und September 2017. Unterrichtstage sind Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Das Pensum umfasst 6 Lektionen in der 1. und 3. Sekundarklasse. Fach: Englisch. Kaltbrunn, im Linthgebiet zwischen Zürichsee und Walensee gelegen, führt eine Oberstufe mit 6 Real- und 8 Sekundarklassen sowie einer Kleinklasse. Unsere moderne Schulanlage in einer wunderschönen, ländlichen Umgebung verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur. Wenn Sie als einsatzfreudige Lehrperson interessiert sind, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre umgehende schriftliche Bewerbung.

- **Link** www.schule-kaltbrunn.ch

Rapperswil-Jona

**Oberstufenlehrperson Schwerpunkt
Deutsch 65 bis 85 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Jona
- **Kontakt** Yvonne Schuler, Leiterin
Personaldienst Schule, T 055 225 80 05,
yvonne.schuler@rj.sg.ch
- **Adresse** [www.rapperswil-jona.ch/de/
verwaltung/stellen/bewerben/?addl=121772](http://www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?addl=121772)
- **Frist** 30. Mai 2017

Zur Ergänzung des Schulteams der Oberstufe Weiden suchen wir per neues Schuljahr 2017/18 eine flexible und motivierte Oberstufenlehrperson für die Übernahme der Klassenlehrerfunktion in einer 2. Sekundarklasse. Sie verfügen über eine anerkannte Lehrbefähigung als Oberstufenlehrperson im sprachlichen Bereich. Das Pensum umfasst insgesamt 18 Lektionen, wovon 12 Lektionen Deutsch. Das Pensum kann auf Wunsch ergänzt werden mit Bildnerischem Gestalten, Medien & Informatik usw. Es erwartet Sie ein engagiertes Team und eine schöne, neue Schulanlage mit modernster Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen, wie zum Beispiel grosszügige Weiterbildungsmodalitäten, attraktive Versicherungsleistungen und aktive Personalwertschätzung. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen umgehend über den in der Bewerbungsadresse genannten Link online ein.

- **Link** www.schule.rapperswil-jona.ch

Kleinklassen / Schulische Heilpädagogik

St.Gallen

SHP/Kleinklassenunterricht 90 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Oberstufe Ost – Oberstufenzentrum Zil
- **Kontakt** Riccardo Rizza, Schulleiter,
T 071 499 28 30, riccardo.rizza@stadt.sg.ch
- **Adresse** Schulamt der Stadt St.Gallen,
Personaladministration, Neugasse 25, Postfach,
9004 St.Gallen
- **Frist** 2. Juni 2017

Die Oberstufe Ost in der Stadt St.Gallen sucht auf den 1. August 2017 eine Klassenlehrperson für eine altersdurchmischte Kleinklasse der 7. und 8. Stufe. Als Unterstützung stehen ihnen im Schulhaus Zil eine Schulsozialarbeiterin und eine ISF Lehrperson mit viel Erfahrung und Engagement zur Verfügung. Wir bieten: eine spannende Ausgangslage in der Schulentwicklung, ein sportliches, dynamisches und sehr hilfreiches Team, moderne Infrastruktur und ein Arbeitsort, wo Sie sich wohlfühlen werden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann zögern Sie nicht und rufen Sie mich für einen ersten Kontakt an.

Gams

ISF 1. und 2. Primarklassen 12 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schuleinheit Hof
- **Kontakt** Eugen Huber, Schulleiter,
T 081 750 34 61, eugen.huber@gams.ch
- **Adresse** Eugen Huber, Schulhaus Hof,
Haagerstrasse 5, 9473 Gams
- **Frist** 15. Juni 2017

Seit 2015 setzen wir unser Förderkonzept um. Dieses bezweckt mit Individualisierung, Binnendifferenzierung und kooperativen Lernformen, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf die Regelklassen der Volksschule besuchen können. Wir suchen eine Heilpädagogin/einen Heilpädagogen mit Erfahrung als Klassenlehrperson in der Primarschule und Abschluss in schulischer Heilpädagogik. Oder Sie sind daran, diese Ausbildung zu absolvieren. Im Klassenverband unterstützen und beraten Sie während acht Lektionen die Lehrpersonen in der Unterrichtsgestaltung, indem Sie die Lektionen gemeinsam mit ihnen vorbereiten und erteilen. So ergeben sich Möglichkeiten, differenziert, lernstand- und interessenorientiert mit den Kindern zu arbeiten und die Lehrpersonen dabei zu unterstützen, dies auch in den üblichen Lektionen weiterzuführen. Vier Lektionen sind zur intensiven Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler vorgesehen. Falls Ihr Pensum grösser sein soll, übernehmen Sie zusätzlich DaZ-Lektionen.

Uznach

Schulische Heilpädagogik Oberstufe 10 bis 13 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schule Uznach
- **Kontakt** Jean-Michel Bruggmann, Schulleiter
Oberstufe, T 055 285 38 05 oder 079 528 71 29,
jean-m.bruggmann@schule.uznach.ch
- **Adresse** Oberstufe Uznach,
Jean-Michel Bruggmann, Postfach 434,
Herrenackerstrasse 29, 8730 Uznach
- **Frist** 31. Mai 2017

Im Rahmen einer langfristig angelegten Nachfolgeregelung suchen wir einen Schulischen Heilpädagogen oder eine Schulische Heilpädagogin. An unserer Schule arbeiten zurzeit zwei SHP-Lehrpersonen, die mit der Schulleitung einen regen

Austausch pflegen. Integrative Förderung (IF) ist bei uns seit mehr als 10 Jahren in der Real- und Sekundarschule verankert. Der Unterricht wird immer stärker integrativ (ca. 60 Prozent) und im Teamteaching mit der jeweiligen Lehrperson durchgeführt. Im kommenden Schuljahr 2017/18 soll vorerst ein Pensum von ca. 10 bis 13 Lektionen übernommen werden. In den kommenden 3 bis 4 Jahren bieten wir auf Wunsch an, das Pensum bis ca. 80 Prozent auszubauen. In diesem Sinne besteht die Möglichkeit, dass eine erfahrende Lehrperson mit dem Antritt der Stelle (oder bald danach) die Ausbildung zur SHP beginnt. Wenn Sie zudem klare Vorstellungen vom Umgang mit Jugendlichen aus kulturell sehr unterschiedlichem Elternhaus haben und gerne im Team (mit knapp 30 engagierten Lehrpersonen und ca. 210 Jugendlichen) zusammenarbeiten, dann könnte Sie dieses Arbeitsgebiet bei uns bestimmt erfüllen. Wir haben ausserdem ein attraktives schulisches Angebot (u. a. breites Wahlfachangebot, Projektstage, Sozialeinsätze, Skilager, Musikwochen usw.) und Schüleraustausch mit einer Schule in Panama, dem Jura und zukünftig auch mit einem europäischen Land. Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und freuen uns, Sie kennenzulernen. Eine erste Kontaktnahme wünschen wir auf die E-Mail-Adresse der Schulleitung. Die Vorstellungsgespräche finden baldmöglichst, in der Regel einige Tage nach Eingang der Bewerbung, statt.

→ **Link** www.schule-uznach.ch

Wil

Schulische Heilpädagogin/ Schulischer Heilpädagoge oder Mittelstufenlehrperson 70 bis 80 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Primarschule Allee

→ **Kontakt** Barbara Vogel, Schulleiterin,
T 071 929 36 67, barbara.vogel@swil.ch

→ **Adresse** Schulen der Stadt Wil, Personal-
dienst Bildung, Marktgasse 57, 9500 Wil

→ **Frist** 21. Mai 2017

Mit Stellenantritt am 1. August 2017 suchen wir für unsere integrative 4. bis 6. Klasse eine Schulische Heilpädagogin/einen Schulischen Heilpädagogen oder eine Mittelstufenlehrperson mit Klassenverantwortung. Besitzen Sie ein Diplom in Schulischer Heilpädagogik, absolvieren Sie zurzeit die Ausbildung an der HfH oder beabsichtigen Sie, diese in naher Zukunft zu beginnen? Möchten Sie integrativ arbeiten und gleichzeitig eine «eigene Klasse» haben? Sehen Sie es als Chance, die Klassenverantwortung mit jemandem zu teilen? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Im PRISMA Allee finden sich vier altersdurchmischte Unter- und Mittelstufenklassen. Je eine davon wird als «Plus-Klasse» geführt. In diesen beiden Klassen werden drei viertel Regelklassenkinder und ein viertel Kinder mit besonderen Lernvoraussetzungen gemeinsam von einer Primarlehrperson und einem Heilpädagogen/einer Heilpädagogin unterrichtet. In der «Plus-Klasse» der Mittelstufe wird auf Beginn des Schuljahres 2017/18 der Jobsharing-Anteil Heilpädagogik frei. In enger Zusammenarbeit mit Ihrer Stellenpartnerin werden Sie die Klasse unterrichten. Diese Tätigkeit verlangt Freude an Innovation und ein hohes Engagement. Die kooperative Unterrichtsentwicklung und somit eine teamorientierte und qualitätsfördernde Zusammenarbeit hat an unserer Schule einen besonderen Stellenwert. Schulsozialarbeit

und Tagesstruktur sind an unserer Schule etabliert. Schulleiterin Barbara Vogel gibt Ihnen gerne mehr Informationen zu diesem speziellen Stellenangebot. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Abtwil

Werken Oberstufe 24 Lektionen

- **Dauer** 14. August bis 10. November 2017
- **Ort** Gaiserwald
- **Kontakt** Rolf Bühler,
T 071 313 45 02 (Schule) oder
T 071 951 05 20 (privat),
schulleitung.oz@gaiserwald.ch
- **Adresse** Schulsekretariat, Sonnenbergstrasse
15, 9030 Abtwil
- **Frist** 31. Mai 2017

Unser Werklehrer plant seine Weiterbildung. Deshalb suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2017/18 eine motivierte Lehrperson für 20 Lektionen Werkunterricht, 2 Lektionen MNU und 2 Lektionen Informatik (ECDL). Eine sorgfältige Einführung in die Aufgaben und Hilfestellungen werden zugesichert. Sie unterrichten sowohl Sekundar- als auch Realklassen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Verschiedene Fachbereiche

Gossau

Englisch auf der Mittelstufe 7 bis 8 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Schule der Stadt Gossau
- **Kontakt** Markus Giger, Schulleiter,
T 079 323 48 75,
markus.giger@schulegossau.ch
- **Adresse** Schulamt, Merkurstrasse 12,
9201 Gossau oder schulamt@stadtgossau.ch
- **Frist** 28. Mai 2017

Auf Beginn des Schuljahres (14. August 2017) suchen wir eine Lehrperson für das Unterrichtsfach Englisch auf der Mittelstufe. Das Pensum beträgt sieben bis acht Lektionen an zwei Tagen. Sie unterrichten im Schulhaus Büel. Die Stelle ist auf ein Jahr befristet, wobei eine Fortsetzung denkbar ist. Sie werden von einem innovativen Team und einem erfahrenen Schulleiter unterstützt. Wünschen Sie genauere Informationen? Wenden Sie sich an den Schulleiter Markus Giger. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte per E-Mail oder per Post. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage oder Bewerbung.

Schulleitung

St.Gallen

Schulleiterin oder Schulleiter 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Primarschule Rotmonten-Gerhalde
- **Kontakt** Claudia Herold, Abteilungsleiterin,
T 071 224 64 38, claudia.herold@stadt.sg.ch
- **Adresse** Schulamt der Stadt St.Gallen,
Personaladministration, Neugasse 25, Postfach,
9004 St.Gallen
- **Frist** 21. Mai 2017

Da unser jetziger Schulleiter eine neue berufliche Herausforderung annehmen wird, sucht die Stadt St.Gallen für die Primarschule Rotmonten-Ger-

halde auf Schuljahresbeginn 2017/18 oder nach Vereinbarung eine Schulleiterin/einen Schulleiter. Es gehört zu Ihren Leidenschaften, sich mit Themen der Schulentwicklung auseinander zu setzen und deren Umsetzung mit dem Kollegium zu diskutieren und zu begleiten. Zu Ihren Aufgaben gehören eine umfassende Personalführung, Weiterentwicklung der Schulqualität und der Schulhauskultur, Gestaltung der internen Organisation und Administration, Öffentlichkeitsarbeit für die Primarschule Rotmonten-Gerhalde und Mitarbeit im Team der Schulleiterinnen und Schulleiter der Stadt St.Gallen. Für diese Kaderposition suchen wir eine Persönlichkeit, die als Schulleiterin oder Schulleiter ausgebildet ist oder eine adäquate Führungsausbildung absolviert hat, sich als erfahrene Führungspersonlichkeit auszeichnet, Unterrichtserfahrung nachweisen kann, Schulentwicklungsprojekte initiiert, innovative Ideen aufnimmt und gemeinsam mit dem Team erfolgreich umsetzen kann. Sie können sich mit bildungspolitischen Fragen auseinandersetzen, mit dem Kollegium einen wertschätzenden Umgang pflegen, auch unter Belastung die Übersicht und den Humor nicht verlieren und Freude am Organisieren und am Planen haben. Als künftige Schulleitungsperson erwarten Sie: 460 Kinder in 16 Primarklassen und 6 dezentralen Kindergärten, ein motiviertes und engagiertes Kollegium von 57 Lehrpersonen, die Unterstützung durch eine Schulhausleitung und eine Sekretärin vor Ort, die Begleitung bei der Einführung in das neue Amt und eine bewährte Zusammenarbeit mit dem Mittagstisch und der nachschulischen Betreuung. Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an den städtischen und kantonalen Vorgaben.

Berufspraktikum

Flawil

Praktikant, Praktikantin im Waldkindergarten 70 Prozent

- **Dauer** 14. August 2017 bis 6. Juli 2018
- **Ort** Waldkindergarten
- **Kontakt** Ueli Siegenthaler, T 075 430 65 02, sl.kindergarten@schuleflawil.ch
- **Adresse** Schule Flawil, Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil
- **Frist** 20. Mai 2017

Für das Schuljahr 2017/18 mit Start am Montag, 14. August 2017, suchen wir eine Praktikantin oder einen Praktikanten für den Waldkindergarten. Zusammen mit einer Kindergärtnerin sind Sie an fünf Vormittagen pro Woche und einmal über Mittag für die Betreuung einer Kindergartengruppe verantwortlich, die während des ganzen Jahres vorwiegend im Wald unterrichtet wird. Dies entspricht einem Arbeitspensum von 70 Prozent. Für die Besoldung gelten die Richtlinien des Kantons St.Gallen für Praktikantinnen und Praktikanten. Die Arbeitszeiten sind mit einem allfälligen Besuch der Interstaatlichen Maturitätsschule für Erwachsene (ISME) zu vereinbaren. Sind Sie eine engagierte, offene Persönlichkeit, bringen bereits Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mit und können sich einen etwas unkonventionellen Arbeitsplatz vorstellen? Dann sind Sie die Person, die wir suchen. Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Weitere Öffentliche Schulträger

Altstätten

Klassenassistent 20 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Regionale Kleinklasse Oberes Rheintal
- **Kontakt** Karl von Arb, Schulleiter,
T 071 750 03 57, k.vonarb@schalt.ch
- **Adresse** Oberstufenschulgemeinde Altstätten,
Heidenerstrasse 5, 9450 Altstätten
- **Frist** 26. Mai 2017

möglichkeiten in der Unterrichts- und Schulentwicklung. Sie sollten ein Begleitinstrument (z.B. Klavier oder Gitarre) spielen können sowie Freude an Gartenarbeiten haben. In Ihren Aufgabenbereich fallen zudem auch die Betreuung unserer internen Schulbibliothek und diverse kleinere Administrationsaufgaben. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne der künftige Schulleiter, Karl von Arb. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

In unserer Tagesschule «Regionale Kleinklasse zur sozialen Förderung Oberes Rheintal» erhalten Schülerinnen und Schüler in 1 bis 2 Klassen ab der 3. Primarklasse bis zum Abschluss der Oberstufe klare pädagogische Strukturen sowie eine fachliche und individuelle Begleitung. Sie besuchen die Schule in einem geschützten und betreuten Rahmen, ohne aus dem familiären und regionalen Umfeld gerissen zu werden. Den Schülerinnen und Schülern wird ein regulärer Schulabschluss in der Kleinklasse ermöglicht. Die Schwerpunkte liegen in der individuellen schulischen Förderung sowie in der Persönlichkeits- und Beziehungsentwicklung. Bei Bedarf werden zusätzlich fördernde Massnahmen aus dem Grundangebot angeboten. Zur Unterstützung der Lehrpersonen suchen wir auf das kommende Schuljahr eine Klassenassistentin/einen Klassenassistenten. Wir bieten Ihnen vielseitige Aufgaben mit viel Raum für das Einbringen und Umsetzen innovativer Ideen in einem offenen und kreativen Team sowie Gestaltungs-

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Private Sonderschulen

St.Gallen

Lehrperson Mittelstufe ca. 50 Prozent

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** CP-Schule
- **Kontakt** Katharina Hildebrand, Institutionsleitung, T 071 245 28 88, katharina.hildebrand@ghgsg.ch
- **Adresse** dora.bernasconi@ghgsg.ch
- **Frist** 31. Mai 2017

Die CP-Schule ist eine Tagesschule für ca. 70 Kinder und Jugendliche mit einer Körperbehinderung. Wir suchen eine Lehrperson, ca. 50 Prozent, für das Schuljahr 2017/18. Das Stelleninserat finden Sie auch auf unserer Website. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

- **Link** www.cp.sondersschulenghg.ch

Flawil

Unterstufe, Schulische Heilpädagogik 50 bis 60 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Heilpädagogische Schule Flawil
- **Kontakt** Daniel Baumgartner, T 071 394 16 00, daniel.baumgartner@hpsflawil.ch
- **Adresse** HPS Flawil, Unterstrasse 29, 9230 Flawil
- **Frist** 31. Mai 2017

Wir sind eine Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Sie fördern eine Unterstufenklasse mit 7 bis 8 Schülerinnen und Schülern. Sie können auf die Mit Hilfe einer Praktikantin zählen. Wir erwarten Freude an der Arbeit mit Kindern mit speziellem Förderbedarf, Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem motivierten und kollegialen Team. Eine heilpädagogische Ausbildung ist von Vorteil, aber nicht Bedingung. Die gesetzlich vorgeschriebene Qualifikation in Schulischer Heilpädagogik kann auch berufsbegleitend erworben werden. Der Institutionsleiter Daniel Baumgartner erteilt Ihnen gerne nähere Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

- **Link** www.hpsflawil.ch

St.Gallen

Mittelstufenlehrperson 60 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Heilpädagogische Schule St.Gallen
- **Kontakt** Walter Ehwald, T 071 228 30 65, walter.ehwald@ghgsg.ch
- **Adresse** Heilpädagogische Schule, Molkenstrasse 1, 9000 St. Gallen
- **Frist** 30. Juni 2017

Wir sind eine Tagesschule in St.Gallen für rund 140 Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine Heilpädagogin/einen Heilpädagogen oder eine Primarlehrkraft per 1. August 2017 für eine Mittelstufenklasse im Rahmen eines Pensums von ca. 60 Prozent. Unsere Vorstellung: Sie sind eine offene und initiative Persönlichkeit, welche die Vielfalt der Kinder und Jugendlichen als Bereicherung erlebt und deren Förderung und Teamarbeit als spannende Herausforderung betrachtet. Sie tragen die Verantwortung für die professionelle heilpädagogische Förderung von 6 bis 8 Schülerinnen und Schülern – in Zusammenarbeit mit einer Tandempartnerin und dem Förderteam. Interne Fortbildung und heilpädagogische Fachberatung unterstützen Sie dabei.

Neu St.Johann

erfahrene Schulleitungsperson 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Johanneum
- **Kontakt** Franz E. Grandits, Pädagogischer Institutionsleiter, T 071 995 51 51, franz.grandits@johanneum.ch
- **Adresse** schulpersonal.ch gmbh, Unionstrasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach oder info@schulpersonal.ch
- **Frist** 31. Mai 2017

Ihre umsichtige Führung unserer Lehrpersonen und Begleitung der pädagogischen Prozesse ermöglichen den Kindern und Jugendlichen, das Lernen als sinnstiftend zu erfahren. Für unsere Sonderschule, in der gegen 80 Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlicher Lernbeeinträchtigung auf die spätere Eingliederung in unsere Gesellschaft vorbereitet werden, suchen wir per 1. August 2017 oder nach Vereinbarung Sie als erfahrene Schulleitungsperson. Sie haben Freude daran, Ihre pädagogischen Fähigkeiten in Kombination mit Ihrer Führungskompetenz an unserer Sonderschule einzubringen. Gute interne wie externe Kommunikation und eine umsichtige und wertschätzende Personalführung sind für Sie selbstverständlich. Zusammen mit dem Leiter des Schulinternates leiten Sie das Sonderschulheim. Sie erfahren bei uns grosszügige Unterstützung durch ein eigenes Sekretariat und für Weiterbildungen. Sie sind eine begeisterungsfähige Persönlichkeit mit anerkannter Lehrbefähigung für die Volksschule, einem Abschluss in Schulischer Heilpädagogik oder bereit, diesen zu erwerben. Wenn Sie ausgewiesene Führungserfahrung oder eine abgeschlossene Schulleiterausbildung vorweisen, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

- **Link** www.johanneum.ch

Lütisburg

erfahrene Schulleitungsperson

80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Kinderdörfli Lütisburg, Lütisburg Station
- **Kontakt** Gesamtleiter Urs Gasser,
T 071 932 30 00, urs.gasser@kinderdoerfli.ch
- **Adresse** schulpersonal.ch gmbh,
Unionstrasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach
oder info@schulpersonal.ch
- **Frist** 27. Mai 2017

Unsere Kinder und Jugendlichen standen bisher nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens. Wir geben ihnen Halt und unterstützen sie in ihrer Entwicklung zu eigenständigen Persönlichkeiten. Ab August 2017 nehmen Sie eine Schlüssel-funktion zur Erreichung dieses Zieles ein als erfahrene Schulleitungsperson. Sind Sie bereit im Team diese wichtige Aufgabe verantwortungsvoll anzupacken? Verstehen Sie Ihr pädagogisches Wirken, bei dem die effektiven Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen im Zentrum stehen, ganzheitlich? Haben Sie den Mut, bekannte Pfade auch einmal zu verlassen? Dann haben wir für Sie die richtige Herausforderung. Ihre Aufgabe ist es, die pädagogischen Ressourcen ihrer 20 Mitarbeitenden und die zur Verfügung stehenden Mittel für eine bestmögliche Integration der Heranwachsenden in unserer Gesellschaft einzusetzen. Sie dürfen und müssen dabei innovative Ideen haben, die Sie auch in die Praxis umsetzen. Den notwendigen Freiraum finden Sie bei uns. Sie sind eine begeisterungsfähige Persönlichkeit mit anerkannter Lehrbefähigung in schulischer Heilpädagogik. Wenn Sie ausgewiesene Führungsstärke und eine abgeschlossene Schulleiter-Ausbildung vorweisen oder bereit sind diese zu absolvieren, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

- **Link** www.kinderdoerfli.ch

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer **Privatschulen**

Mörschwil

Primarstufe, alle Fächer 50 bis 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Pegasusschule
- **Kontakt** Kerstin Schubert, T 078 816 48 49,
kerstin.schubert@unterewaid.ch
- **Adresse** Pegasusschule, Kerstin Schubert,
Postfach, 9402 Mörschwil
- **Frist** 31. Mai 2017

Wir suchen Lehrkräfte, die über ein hohes Mass an Flexibilität und Fachkompetenz verfügen. Darüber hinaus begeistern Sie sich für ganzheitlichen Unterricht und individuelle Förderung von Begabungen, beherrschen aber auch klassische Unterrichtsformen und -methoden.

Mörschwil

Oberstufe, alle Fächer im Modul- Konzept 50 bis 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Pegasusschule
- **Kontakt** Kerstin Schubert, T 078 816 48 49,
kerstin.schubert@unterewaid.ch
- **Adresse** Pegasusschule, Kerstin Schubert,
Postfach, 9402 Mörschwil
- **Frist** 31. Mai 2017

Wir suchen Lehrkräfte, die über ein hohes Mass an Flexibilität und Fachkompetenz verfügen. Darüber hinaus begeistern Sie sich für ganzheitlichen Unterricht und individuelle Förderung von Begabungen, beherrschen aber auch klassische Unterrichtsformen und -methoden. Wir unterrichten nach unserem Modul-Konzept auf Basis des St.Galler Lehrplans. Darum müssen Sie neben Ihrem Spezialgebiet auch Themen aus den anderen Fächern einbeziehen.

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Ausserkantonale Schulen

Appenzell Ausserrhoden

Herisau

Schulsozialarbeiterin/ Schulsozialarbeiter ca. 70 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schule Herisau
- **Kontakt** Michael Häberli, Schulleiter,
T 071 354 55 30, schulverwaltung@herisau.ar.ch
- **Adresse** Schulleitung Herisau,
Waisenhausstrasse 10, 9100 Herisau oder
schulverwaltung@herisau.ar.ch
- **Frist** 29. Mai 2017

Für die Schule Herisau suchen wir auf den 1. August 2017 oder nach Absprache eine Schulsozialarbeiterin oder einen Schulsozialarbeiter. Wir suchen eine initiative Persönlichkeit mit abgeschlossenem Studium der Sozialarbeit bzw. Sozialpädagogik und Erfahrungen in der Schule. Zusammen mit einer weiteren Fachperson betreuen Sie diesen Bereich. Der Schulleiter Michael Häberli steht Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung per E-Mail oder per Post.

- **Link** www.schuleherisau.ch

Teufen

Praktikant/Praktikantin Waldkindergarten 50 Prozent

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Schule Teufen
- **Kontakt** Oliver Menzi, Schulleiter,
T 071 335 07 55, oliver.menzi@schuleteufen.ch
- **Adresse** Gemeinde Teufen, Personal-
administration, Dorf 9/Postfach, 9053 Teufen
oder bewerbungen@teufen.ar.ch
- **Frist** 26. Mai 2017

Teufen ist eine attraktive Gemeinde im Appenzeller Mittelland und grenzt unmittelbar an die Stadt St.Gallen. Die Schule Teufen ist ein lebendiger und vielseitiger Ort des Lernens und hat eine langjährige, erfolgreiche Praxis mit der integrativen Schulform. Rund 560 Lernende besuchen den Unterricht im Volksschulangebot Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe I. Ab Schuljahr 2017/18 eröffnet die Schule Teufen einen öffentlichen Waldkindergarten, in welchem Sie zusammen mit einer Kindergärtnerin an vier Vormittagen, einem Nachmittag und einem Mittag für die Betreuung der Kindergartengruppe verantwortlich sind. Der Unterricht findet während des ganzen Jahres vorwiegend im Wald statt. Sind Sie eine engagierte, flexible und offene Persönlichkeit und haben Sie bereits Erfahrung in der Arbeit mit Kindern gemacht? Können Sie sich einen etwas unkonventionellen Arbeitsplatz vorstellen und sind offen für neue

Lehr- und Lernformen? Sind Sie naturverbunden und auch bei rauen Wetterverhältnissen gerne draussen in der Natur? Dann sind Sie die Person, die wir für unseren Waldkindergarten suchen. Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Schulleiter. Bitte senden Sie Ihre schriftliche oder digitale Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Links** www.teufen.ch
und www.schuleteufen.ch

Glarus

Glarus Mitte

Schulische Heilpädagogin/Schulischer Heilpädagoge 60 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017
→ **Ort** Glarus Mitte
→ **Kontakt** Brigitte Bisig, Schulleiterin,
T 058 611 80 86, brigitte.bisig@glarus.ch
→ **Adresse** schulpersonal.ch gmbh,
Unionstrasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach
oder info@schulpersonal.ch
→ **Frist** 27. Mai 2017

Wir sind Glarus – und Sie gehören dazu. Es erwartet Sie eine sehr selbständige und pädagogisch reizvolle Aufgabe in einem angenehmen und kollegialen Arbeitsumfeld. Sie arbeiten integrativ auf der Mittelstufe (4. bis 6. Klasse) unserer Primarschule. Kompetent unterstützen Sie die Lehrpersonen, sind engagiert und wirken gerne an der schrittweisen Weiterentwicklung unserer Schule mit. Der zuvorkommende Umgang mit Kindern und Erziehungsberechtigten ist für Sie selbstverständlich. Sie sind eine innovative Persönlichkeit mit anerkannter Lehrbefähigung in schulischer Heilpädagogik oder der Bereitschaft, diese innerhalb von drei Jahren zu absolvieren.

Wir begleiten Sie bei der Einarbeitung und bieten Optionen für die Ausbildung an der HfH.

→ **Link** www.gemeinde.glarus.ch

Glarus Süd

Fachperson Logopädie 80 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017
→ **Ort** Glarus Süd
→ **Kontakt** Peter Zentner, Hauptabteilungsleiter
Schule und Familie Glarus Süd,
T 058 611 93 11,
→ **Adresse** schulpersonal.ch gmbh,
Unionstrasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach
oder info@schulpersonal.ch
→ **Frist** 27. Mai 2017

Sie suchen eine neue Herausforderung, um Ihr logopädisches Fachwissen in der Praxis erfolgreich anzuwenden? Dann haben wir Ihnen ab dem Schuljahr 2017/18 interessante Perspektiven zu bieten. Für unsere Schule suchen wir Sie als Fachperson Logopädie. Sie richten unser neues Logopädie-Zentrum ein und sind für die Abklärung und Diagnose des Therapiebedarfs verantwortlich. Zusammen mit einer Kollegin führen Sie die Förder- und Therapiemassnahmen bei Störungen der mündlichen und schriftlichen Kommunikation unserer Kinder selbständig durch. Mit Ihrer gezielten Sprachtherapie befähigen Sie unsere Kinder, den Alltag in der Schule zu meistern. Wenn Sie eine begeisterungsfähige Persönlichkeit mit anerkannter Ausbildung in Logopädie sind, dann zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Glarus Süd bietet Familien mit Kindern einen hervorragenden Lebensraum in intakter Natur und ist eine Wohn- und Arbeitsstätte mit besonderem Charme und vielseitigen Angeboten.

→ **Link** www.glarussued.ch

Thurgau

Bichelsee

Primarschule, 4. bis 6. Klasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Primarschule Bichelsee-Balterswil
- **Kontakt** Bellmont Brigitte, Schulleiterin,
T 071 971 50 02,
schulleitungprimar@schulenbichelsee.ch
- **Adresse** VSG Bichelsee-Balterswil, Schul-
leitung, Schulstrasse 27, 8362 Balterswil oder
schulleitungprimar@schulenbichelsee.ch
- **Frist** 31. Mai 2017

Bichelsee-Balterswil ist eine lebendige Volksschulgemeinde im Südthurgau mit ländlichem Charakter. Unsere Klassen sind altersdurchmischelt organisiert. Die Lehrpersonen nutzen die Heterogenität und unterrichten engagiert ihre AdL-Klassen. Wir sind eine integrative Schule und setzen zur Unterstützung Schulische Heilpädagoginnen und Klassenassistentinnen ein. Wir suchen eine Mittelstufenlehrperson als Klassenlehrperson.

Fischingen

technisches und textiles Werken ca. 90 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Förderschule Fischingen
- **Kontakt** Josef Scherrer, Gesamtleiter,
T 071 978 70 80,
josef.scherrer@foerderschule.ch
- **Adresse** schulpersonal.ch gmbh,
Unionstrasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach
oder info@schulpersonal.ch
- **Frist** 27. Mai 2017

Sie können unsere Lernenden als Baumeister begleiten und ihnen bei der Suche nach Perspektiven behilflich sein als versierte Fachlehrperson technisches und textiles Werken. In Kleingruppen unterrichten Sie unsere Schülerinnen und Schüler ab dem neuen Schuljahr 2017/18. Die Zusammenarbeit im Lehrerteam und mit dem sozialpädagogischen Bereich ist für Sie selbstverständlich. Ihr Engagement bei Projektwochen und Lagern sehen Sie als wertvolle Bereicherung des Schullebens. Sie sind motiviert, Kinder ihren persönlichen Fähigkeiten und ihrem eigenen Lerntempo entsprechend individuell zu fördern. Nebst Ihrer kreativen Fachlichkeit überzeugen Sie zudem im pädagogischen und sozialen Bereich. Wenn Sie eine EDK anerkannte pädagogische Ausbildung, mehrjährige Erfahrung im Fachunterricht haben und textile Handarbeiten und Holzbearbeitung zu Ihren bevorzugten Fächern gehörten, dann sind Sie bei uns richtig.

→ **Link** www.foerderschule.ch

Zürich

Russikon

Klassenlehrperson Mittel-/Oberstufe 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Stiftung Buechweid
- **Kontakt** Institutionsleiter Werner Scherler,
T 044 956 57 57, leitung@buechweid.ch
- **Adresse** schulpersonal.ch gmbh,
Unionstrasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach
oder info@schulpersonal.ch
- **Frist** 27. Mai 2017

Sie weisen unseren Kindern nicht einfach den Weg, sondern schaffen mit ihnen Möglichkeiten, diesen selber zu entdecken als Klassenlehrperson Mittel-/Oberstufe. Erfahrung und Verständnis für die Problemstellungen in den Bereichen

des Lernens und Verhaltens gehören zu Ihrem Alltag. Sie wissen die Vorzüge der interdisziplinären Zusammenarbeit in enger Kooperation mit dem ganzen Schulteam und insbesondere die Unterstützung eines erfahrenen Sozialpädagogen in der Klasse (8 Schülerinnen und Schüler) zu schätzen? Sie arbeiten gerne lösungsorientiert und nützen den Spielraum des hohen Individualisierungsgrades zum Wohle der Lernenden. Nebst hohem Interesse an pädagogischen Herausforderungen bringen Sie eine anerkannte Lehrbefähigung für die Volksschule, idealerweise in Schulischer Heilpädagogik mit. Falls Sie bereit sind, diese Ausbildung berufsbegleitend zu absolvieren, dürfen Sie auf grosszügige Unterstützung zählen.

→ **Link** www.buechweid.ch

Zürich

Sekundarstufe I: Hauswirtschaft, Deutsch, Französisch 60 bis 80 Prozent

→ **Antritt** 21. August 2017

→ **Ort** Freie Kath. Schulen Zürich

→ **Kontakt** Othmar Meister, Rektor,
T 044 360 82 10, sumatra@fksz.ch

→ **Adresse** Freie Kath. Schulen Zürich,
Sumatrastrasse, 31, 8006 Zürich

→ **Frist** 5. Juni 2017

Die Freien Katholischen Schulen Zürich sind eine staatlich anerkannte Privatschule in Zürich an drei verschiedenen Standorten. An unserer Sekundarschule am Standort Sumatrastrasse 31, 8006 Zürich, suchen wir auf das Schuljahr 2017/18 eine Sekundarlehrperson für ein Pensum von 15 Lektionen (Hauswirtschaft) sowie eine Sekundarlehrperson phil. I für ein Pensum von 18 Lektionen (8 Lektionen Deutsch im 10. Schuljahr, 10 Lektionen Französisch in zwei 1. Sekundarklassen). Wir bieten eine gut überschaubare Schulgemeinschaft mit familiä-

rem Klima sowie ein eingespieltes, wertschätzendes Lehrerteam. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Rektor der Sekundarschule, Othmar Meister.

ADHS-COACHING

Zertifikatslehrgang



Professionalisieren Sie Ihre Arbeit mit Menschen mit einer Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörung ADHS und erwerben Sie im Lehrgang wertvolle praktische Werkzeuge im Umgang mit ADHS-Betroffenen.

Die Weiterbildung findet an insgesamt 9 Tagen von August 2017 bis Januar 2018 in St.Gallen statt und richtet sich an Lehr- und Begleitpersonen von Kindern und Jugendlichen aus den Bereichen Schule und Soziale Arbeit.

Detaillierte Informationen finden Sie unter
www.academia-euregio.ch/adhs-coaching.html

Academia Euregio Bodensee AG | Bionstrasse 5 | 9015 St. Gallen
Tel: 071 311 66 60 | Email: info@academia-euregio.ch

 **Rhätische Bahn**

Bahnbrechende Schulreisen

Geologie, Geographie und Naturkunde: Alles auf einen Schlag!



UNESCO Welterbe RhB: Erlebnisreiches Tagesprogramm ab CHF 25.00 pro Person inkl. Bahnfahrt, Baustellenführung und Museumseintritt.
Weitere Informationen unter www.rhb.ch/schulen

:- DAS EINMALEINS FÜRS **BUCHEN** VON SCHNEESPORTLAGERN UND SCHNEESPORTTAGEN! :-



Die Buchungsplattform gosnow.ch macht es für Lehrpersonen erheblich einfacher, Schneesportlager und -tage zu buchen: Alle Angebote auf einen Blick, alles wird organisiert – und Sie haben nur einen Ansprechpartner! So sorgen wir von der Schneesportinitiative Schweiz dafür, Kinder und Jugendliche wieder so richtig für den Schneesport zu begeistern!

Wir freuen uns, Sie und Ihre Klasse auf die Piste zu bringen:

gosnow.ch